

**Modulhandbuch für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil),
Bachelor of Science, Prüfungsordnung 2017**
Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

Komplex Methodische Grundlagen

Pflichtmodule

11109	Mathematik W-1	4
11117	Mathematik W-2	6
11917	Mathematik W-3 (Statistik)	8
11962	Angewandte Mathematik und Ökonometrie	10

Komplex Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Pflichtmodule

11945	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern	12
11957	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz	14
11966	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik	16
11971	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung	18
12160	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL	21
12229	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung	23

Komplex Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Pflichtmodule

11947	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	26
11949	Grundzüge der Makroökonomik	28
11952	Grundzüge der Mikroökonomik	30

Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

11132	Finanzwissenschaft	32
11300	Seminar Volkswirtschaftslehre - Mikroökonomik	34
11341	Seminar Wirtschaftspolitik	36
11928	Kulturökonomik und Kulturbetrieb	38
12168	Allgemeine Energiewirtschaft 1	41
13218	Neue Politische Ökonomie	43
13296	Aktuelle Entwicklungen der Energiewende	45
13738	Technik in Wissenschaft und Philosophie	47
13769	Interkulturelle Handlungsfähigkeit im Zeitalter der Digitalisierung	49
13794	Grundlagen der Energiewende	51
13915	Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration	53
13947	Seminar Empirische Wirtschaftsforschung	55

36404 Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie	57
37103 Soziologie	59
37104 Organisationen und industrielle Beziehungen	61
38323 Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie	63
41206 Economic and Social Instruments of Environmental and Resource Management	65
Komplex Rechtswissenschaften	
Pflichtmodule	
12148 Privatrecht II	67
12156 Privatrecht I	70
Komplex Berufsfeld	
Pflichtmodule	
12161 Komplexprojekt Betriebswirtschaftslehre	72
12230 Berufsfeldpraktikum	74
Wahlpflicht Berufsfeld	
Schwerpunkt Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung	
12247 Grundlagen Steuerrecht	76
13480 Angewandte Kennzahlenanalyse	79
13968 Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht	81
38311 Controlling I	83
Schwerpunkt Innovation und Marketing	
11958 Dienstleistungsmarketing	85
12167 Innovationsraum Europa	87
12231 Gründungsmanagement	89
12246 Innovationsmanagement	91
12255 Seminar Innovation und Marketing	93
14039 Marketing Seminar für erfolgreiche sozialwissenschaftliche Arbeiten	95
14063 Seminar Menschliches Verhalten: Beobachtung und Experimente in der Praxis	97
14812 Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module	99
14871 Fundraising im Gründungsprozess	101
15050 Veranstaltungsmanagement	103
33302 Mensch-Maschine-Kommunikation	105
36308 Projektmanagement	107
38308 Marketing-Management	110
38402 Marktforschung	112
38502 Unternehmensführung	114
Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen	
11972 Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen	116
12144 Personalökonomie und Industrielle Beziehungen	118
12231 Gründungsmanagement	120
13947 Seminar Empirische Wirtschaftsforschung	122

13961	Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht	124
14063	Seminar Menschliches Verhalten: Beobachtung und Experimente in der Praxis	126
14812	Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module	128
14871	Fundraising im Gründungsprozess	130
15050	Veranstaltungsmanagement	132
36308	Projektmanagement	134
38323	Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie	137
38502	Unternehmensführung	139
Schwerpunkt Produktion und Logistik		
11675	Einführung in die Produktionswirtschaft	141
11679	Einführung in die Logistik	143
11823	Fallstudienseminar zu Grundlagen der Produktion und Logistik	145
36303	Informationssysteme in Unternehmen I	147
36308	Projektmanagement	149
36315	Qualitätsmanagement	152
36319	Informationssysteme in Unternehmen II	155
36403	Grundlagen der Qualitätslehre	157
Schwerpunkt Informationstechnologien und Data Management		
11799	Programmierung mit VBA	159
12330	Datenbanken	161
13941	Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik	163
14096	Betriebliche Informationssysteme	165
36303	Informationssysteme in Unternehmen I	167
36308	Projektmanagement	169
36319	Informationssysteme in Unternehmen II	172
38402	Marktforschung	174
Wissenschaftliches Arbeiten		
Pflichtmodule		
11973	Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten	176
Komplex Abschlussarbeit		
11343	Bachelor-Arbeit	178
Erläuterungen		180

Modul 11109 Mathematik W-1

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11109	Pflicht

Modultitel	Mathematik W-1 Mathematics W-1
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. habil. Wunderlich, Ralf Prof. Dr. rer. nat. Hartmann, Carsten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In den Vorlesungen erlernen die Studenten grundlegende mathematische Methoden zur Lösung einfacher Probleme mit wirtschaftsmathematischem bzw. ingenieurtechnischem Hintergrund. Es werden Kenntnisse in Linearer Algebra vermittelt und eine Einführung in Analysis gegeben. Die Studenten erlangen Sicherheit im Umgang mit mathematischen Objekten und Strukturen (wie Zahl, Menge, Matrix, Vektor, Abbildung) und im logischen Schließen. Die Übungen und Hausaufgaben dienen dem Erwerb sicherer Fertigkeiten durch eigenständige Bearbeitung von einfachen Beispielaufgaben. Die Studenten werden zur selbständigen Problemlösung und kritischen Einschätzung von Methoden befähigt. Sie erlangen Fertigkeiten der Abstraktion und mathematisch korrekten Darstellung von Lösungswegen. Zentrales Thema des 1. Semesters bilden Lineare Modelle einschließlich der Lösung linearer Gleichungssysteme. Mit Einführung der Begriffe Grenzwert und Funktion wird zur Analysis übergeleitet. Die Studenten werden mit Zahlenfolgen und -reihen vertraut gemacht.
Inhalte	Reelle Zahlen, Beweise und Logik, Mengenlehre; Lineare Algebra: Vektoren, Matrizen, Determinanten; Geraden und Ebenen im Raum; Lineare Gleichungssysteme; Einführung in die Analysis: Abbildungen und Funktionen; Folgen und Reihen, Grenzwerte; Elementare Funktionen;
Empfohlene Voraussetzungen	Schulmathematik (Abiturniveau), z. B. Adams u.a.: Mathematik zum Studieneinstieg (Springer, 2002)

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Luderer, B./Würker, U.: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik (Teubner, 2001) • Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik (Vieweg, 2002) • Reihe Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler (Teubner, 1972 (früher: Reihe Mathematik für Ingenieure, Naturwissenschaftler, Ökonomen und Landwirte))
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Mathematik W-1 - 4 SWS • Übung Mathematik W-1 - 2 SWS • Tutorium Höhere Mathematik W-1 (fakultativ) • Prüfung Mathematik W-1
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130820 Vorlesung Mathematik W-1 - 4 SWS 130822 Übung Mathematik W-1 - 2 SWS 130823 Übung Mathematik W-1 - 2 SWS 130825 Tutorium Tutorium Höhere Mathematik W-1 - 2 SWS 130826 Prüfung Mathematik W-1

Modul 11117 Mathematik W-2

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11117	Pflicht

Modultitel	Mathematik W-2 Mathematics W-2
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. habil. Wunderlich, Ralf Prof. Dr. rer. nat. Hartmann, Carsten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Vorlesungen vermitteln in enger Kopplung an angewandte Fragestellungen analytische Methoden zur mathematischen Modellierung und Lösung wirtschaftsmathematischer Probleme. Kernpunkt der Ausbildung sind die Differential- und Integralrechnung in einer und mehreren Veränderlichen und ihre Verwendung bei der Analyse nichtlinearer Zusammenhänge. Durch Einblicke in numerische Aspekte wird Problembewußtsein für die praktische Anwendung mathematischer Methoden gefestigt. Die Übungen und Hausaufgaben dienen der Umsetzung der theoretischen Kenntnisse anhand geeigneter Testbeispiele. Die Studenten vertiefen und erweitern ihre Fähigkeiten zu selbständiger Problemlösung sowie korrekter Darstellung und Interpretation von Ergebnissen. In Mathematik W-2 werden vorwiegend Nichtlineare Modelle anhand von Funktionen mehrerer Veränderlicher und ihre Extremwerte behandelt. Dynamische Modelle werden in Form einfacher Differentialgleichungen exemplarisch eingeführt. Die im ersten Semester erworbenen Grundkenntnisse über lineare Probleme werden aufgegriffen und vertieft.
Inhalte	Differentialrechnung (ein- und mehrdimensional): Grundbegriffe, Anwendungen; Kurvendiskussion, Extremwertaufgaben; Integralrechnung: bestimmtes und unbestimmtes Integral, uneigentliches Integral, Anwendungen; Elementare Differentialgleichungen 1. Ordnung

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes von Modul 11109 : Mathematik W-1
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Luderer, B./Würker, U.: Einstieg in die Wirtschaftsmathematik (Teubner, 2001); • Henze, N./Last, G.: Mathematik für Wirtschaftsingenieure (Vieweg, 2003); • Reihe Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler (Teubner, 1972 (früher: Reihe Mathematik für Ingenieure, Naturwissenschaftler, Ökonomen und Landwirte))
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung: Mathematik W-2 Übung zur Vorlesung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130890 Prüfung Mathematik W-2 - Wiederholung

Modul 11917 Mathematik W-3 (Statistik)

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11917	Pflicht

Modultitel	Mathematik W-3 (Statistik) Mathematics W-3 (Statistics)
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. habil. Wunderlich, Ralf Prof. Dr. rer. nat. Hartmann, Carsten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, mit statistischen Verfahren umzugehen, um Entscheidungen unter Unsicherheiten in Parametern, Daten oder den verwendeten Modellen treffen zu können. Sie kennen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie die Denkweisen der mathematischen Statistik anhand wichtiger Methoden der Schätz- und Testtheorie. Die Studierenden haben ein kritisches Verständnis bei der Anwendung der Verfahren und sind mit dem praktischen und ethisch verantwortungsvollen Umgang mit Daten vertraut.
Inhalte	• Wahrscheinlichkeitsrechnung Wahrscheinlichkeitsräume, Kombinatorik, Unabhängigkeit und bedingte Wahrscheinlichkeiten, stochastische Standardmodelle, Zufallsgrößen und deren Verteilungen, Erwartungswerte, Korrelation, Grenzwertsätze • Mathematische Statistik deskriptive Statistik, Parameterschätzung (Punkt- und Bereichsschätzung), Hypothesentests, Regressions- und Varianzanalyse
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes von: • Modul 11109: Mathematik W-1 • Modul 11117: Mathematik W-2
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 2 SWS Konsultation - 1 SWS Selbststudium - 75 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• T. Arens et al. Mathematik (Kapitel 36-41), Springer, 2015. • E. Behrends. Elementare Stochastik. Springer, 2013. • N. Henze. Stochastik für Einsteiger. Springer, 2016. • L. Fahrmeir et al. Statistik - Der Weg zur Datenanalyse. Springer, 2016. • H. Dehling, B. Haupt. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Springer, 2004. Alle Bücher sind online über die Universitätsbibliothek verfügbar.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Betriebswirtschaftslehre B.Sc.: Pflichtmodul • Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen B.Sc.: Pflichtmodul • Studiengang Informatik B.Sc.: Wahlpflichtmodul in „Praktische Mathematik“ oder im Anwendungsfach „Mathematik“
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Mathematik W-3 (Statistik) • Übung zur Vorlesung • Konsultation zur Vorlesung • Zugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	130020 Vorlesung Statistik W-3 - 4 SWS 130022 Übung Statistik W-3 (UE) - 2 SWS 130023 Konsultation Statistik W-3 (Konsultationen) - 2 SWS 130025 Prüfung Statistik W-3

Modul 11962 Angewandte Mathematik und Ökonometrie

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11962	Pflicht

Modultitel	Angewandte Mathematik und Ökonometrie Applied Mathematics and Econometrics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden erlernt, wie man strukturiert Modelle entwirft und können darüber hinaus die Zusammenhänge zwischen ökonomischen Variablen erklären. Sie sind in der Lage Modellparameter empirisch zu schätzen und inhaltlich zu interpretieren. Zudem wurden sie dafür sensibilisiert, dass Schätzungen immer gewissen Annahmen unterliegen, die stets hinterfragt und wenn möglich getestet werden können, und dass die Art vorliegender Daten einen bedeutenden Einfluss auf die Interpretation von Schätzergebnissen sowie die Wahl von Schätzverfahren hat. Die Studierenden haben sich in eine Software für statistische Verfahren eingearbeitet.
Inhalte	<p>Einführung in die ökonometrische Modellierung, Lineare Regression und Kleinstquadrateschätzung, Gütemaße, Testen von Hypothesen im Regressionskontext, Variablenwahl, Wertebereich und funktionale Form, Multikollinearität und Modellplausibilität sowie Ridge Regressionen, Heteroskedastizität und gewichtete Kleinstquadrateschätzung, Autokorrelation und verallgemeinerte Kleinstquadrateschätzung, robuste Standardfehler, Endogenität, Fixed-effects- und Instrumentenvariablenschätzung auch mit Kontrollfunktionenansatz. Sämtliche Inhalte werden sowohl theoretisch als auch mit konkreter Umsetzung in [R] behandelt.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module: • 11109 Mathematik W-1 • 11117 Mathematik W-2 • 11917 Mathematik W-3

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Auer, B. R., Rottmann, H.: Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler - Eine anwendungsorientierte Einführung • Wooldridge, J. M.: Introductory Econometrics - A Modern Approach • Gujarati, D. N.: Basic Econometrics • Asteriou, D., Hall, S. G.: Applied Econometrics
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Angewandte Mathematik und Ökonometrie - 2 SWS • Übung Angewandte Mathematik und Ökonometrie - 2 SWS • Prüfung Angewandte Mathematik und Ökonometrie
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530921 Prüfung Angewandte Mathematik und Ökonometrie (Wiederholungsprüfung)

Modul 11945 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11945	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern Business Administration V: Finance, Investment and Taxation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Finanzierungsinstrumente von Unternehmen kennen und beurteilen können. Darüber hinaus sollen sie Finanzierungskennzahlen ermitteln können und die Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen einordnen können. Sie sollen des Weiteren in die Lage versetzt werden, Investitionsentscheidungen anhand von Zahlungsströmen zu beurteilen und Stärken und Schwächen verschiedener Verfahren zur Investitionsrechnung zu erkennen.
Inhalte	Begriffe Finanzierung, Investition und Liquidität; Insolvenztatbestände; Eigenfinanzierung von außen, Fremdfinanzierung von außen; Innenfinanzierung; Mezzanine-Finanzierung; Finanzierungskennzahlen und Leverage-Effekt; Steuereinfluss auf Finanzierungsentscheidungen; Grundlagen der Investitionsrechnung; Kapitalwertmethode und interner Zinsfuß, Annuitäten.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse der Module: 12229 ABWL II: Buchführung und Handelsbilanzierung 11109 Mathematik W-1
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38306 <i>Investition und Finanzierung I</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Bösch, Martin, Finanzwirtschaft, 5. Auflage, München 2022. • Brealey, Richard A. / Myers, Stewart C. / Allen, Franklin / Edmans, Alex, Principles of Corporate Finance, 14th Edition, N.Y. 2022.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Pflichtmodul im Studiengang Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil)
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern - 2 SWS • Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern - 2 SWS • Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530501 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern - 2 SWS 530502 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern - 2 SWS 530550 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre V: Finanzierung, Investition und Steuern

Modul 11957 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11957	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz
	Business Administration III: Procurement, Production and Sales
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die elementaren Grundbegriffe und Fragestellungen aus den betriebswirtschaftlichen Bereichen Absatz/ Marketing, Beschaffung, und Produktion. Sie wissen, wie betriebliche Fragestellungen mithilfe von theoretischen Modellen gelöst werden können. Sie können grundlegende Marktanalysen durchführen und auswerten, einfache Marketingentscheidungen optimieren, Beschaffungsvorgänge in Unternehmen planen, einfache Preisverhandlungen vorbereiten, sowie Produktions- und Planungsengpässen begegnen.
Inhalte	1. Absatz / Marketing • Wesen und Entwicklungslinien des Marketing, Marketing im Management-Prozess • Marketingpolitische Instrumente: Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik • Marktforschung: Definition und Zweck, Grundsätze der Datengewinnung, -aufbereitung, und -analyse, einfache Prognoseverfahren. 2. Beschaffung • Materialbedarfsermittlung: Instrumente zur Materialbedarfsvorhersage, • Bestellmengenplanung: Bestimmung der optimalen Bestellmenge • Distributive Verhandlungen 3. Produktion

	• Überblick/Wiederholung der Grundbegriffe und ausgewählter Methoden aus ABWL I: Einordnung und Anliegen der Produktionstheorie, Grundbegriffe der Produktions- und Kostentheorie
Empfohlene Voraussetzungen	• Kenntnis des Stoffes aus Modul 12160 <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL</i>
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38203 <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungsskript • Wöhe, G. (2016): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, 26. Aufl. • Homburg, C. (2017): Marketingmanagement – Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, Springer, 6. Aufl.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Min. (50%) • Gruppenarbeit, Projektarbeit: 10 Teilaufgaben während des Semesters mit abschließender Abgabe eines Reports, ca. 10 Seiten (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Tutorium ist ein fakultatives Angebot.
Veranstaltungen zum Modul	• Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Vorlesung, 2 SWS) • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Übung, 2 SWS) optional: Tutorium
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530419 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz (Wiederholungsprüfung)

Modul 11966 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11966	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik
	General Business Administration VI: Management and Ethics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen insbesondere die klassischen Grundlagen der Organisationsforschung und des Personalmanagements. Sie verstehen die Fachbegriffe und können verschiedene Organisationsformen und -strukturen sowie Führungsansätze und Motivationsinstrumente erklären. Ihr Wissen können sie auf verschiedene Problemstellungen in Organisationen anwenden.
Inhalte	• Grundlagenbegriffe • Methoden und Instrumente der Organisationsentwicklung und -forschung • Grundlagen des Personalmanagements • Führung • Motivationsinstrumente • Entscheidungstheorie
Empfohlene Voraussetzungen	Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Auslaufmodulen: • 38202 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III UND • 38207 Management und Unternehmensethik 1.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 SWS

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Vorlesungsbegleitendes Skript und eLearning-Modul im moodle-Lernportal mit entsprechenden Literaturhinweisen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min. Im Rahmen der Übung können bis zu 10% der Gesamtpunkte als Bonuspunkte für die Modulabschlussprüfung erarbeitet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für Studierende, die nach B.Sc. / Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2007 oder B.Sc. / Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil) / Prüfungsordnung 2011 studieren, ist auch diese Veranstaltung als ABWL III relevant. Informationen zu eventuell abweichenden Modalitäten werden in der ersten Veranstaltung gegeben.
Veranstaltungen zum Modul	• Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Vorlesung) • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530101 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik - 2 SWS 530102 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik - 2 SWS 530145 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre VI: Unternehmensführung und Ethik

Modul 11971 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11971	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung Business Administration IV: Cost Accounting
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen einordnen und verstehen deren besondere Eigenschaften und Aufgaben. Sie beherrschen die wesentlichen Kostenrechnungsinstrumente und können die Anwendbarkeit der verschiedenen Verfahren einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, konkrete Problemstellungen selbständig zu bearbeiten.
Inhalte	• Grundlagen der Kostenrechnung: Grundbegriffe und Teilbereiche der Kostenrechnung, spezifische Kostenbegriffe, Kostenfunktionen • Kostenrechnungssysteme: Plan-, Soll- und Ist-Kostenrechnung • Kosten- und Leistungsrechnung: Abgrenzung Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung • Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung • Kostenartenrechnung: Gliederung der Kosten, Kostentrennung, kalkulatorische Kosten • Kostenstellenrechnung: Systematiken von Kostenstellen, Kostenstellenrechnung auf Teil- und Vollkostenbasis, Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung • Kostenträgerstückrechnung: Kalkulationsverfahren, Deckungsbeitragsrechnungen • Kostenträgerzeitrechnung: Kurzfristige Erfolgsrechnung
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul <i>38103 Betriebliches Rechnungswesen II (Kosten- und Leistungsrechnung)</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Müller, D. (2025): Kosten- und Erlösrechnung Band 2: Analyse, Management und gerechte Aufteilung, u.a.: SpringerGabler. • Müller, D. (2025): Kosten- und Erlösrechnung Band 1: Einführung, Grundlagen und Bereiche. Berlin, u.a.: SpringerGabler. • Coenenberg, A.G./Fischer, T. M./Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart. • Däumler, K.-D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 1 Grundlagen, 11. Aufl., Herne-Berlin. • Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B. (2013): Kostenrechnung, 2. Aufl., München. • Götze, U. (2010): Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Aufl. Berlin u.a. • Hummel, S./Männel, W. (1990): Kostenrechnung 1, 4. Aufl., Wiesbaden. • Hummel, S./Männel, W. (1993): Kostenrechnung 2, 3. Aufl. (Nachdruck), Wiesbaden. • Kilger, W. (2000): Einführung in die Kostenrechnung, 3. Aufl., Wiesbaden. • Müller, D. (2013): Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure. 2. Aufl., Berlin. • Plinke, W./Rese, M. (2015): Industrielle Kostenrechnung, 8. Aufl., Berlin u.a. • Schweitzer, M./Küpper, H.-U. (2015): Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 11. Aufl., München. • Zimmermann, G. (2001): Grundzüge der Kostenrechnung, München-Wien.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 2 Belegarbeiten, je max. 10 Seiten (können in Gruppen mit bis zu 3 Personen bearbeitet werden, je 6%) • Erstellung eines Präsentationsvideos von 10 Minuten (kann in Gruppen mit bis zu 4 Personen bearbeitet werden, 8%) • Klausur, 80 min (80%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	SoSe2026
Veranstaltungen zum Modul	Kosten- und Leistungsrechnung (Vorlesung) Kosten- und Leistungsrechnung (Übung) Kosten- und Leistungsrechnung (Seminar)

Veranstaltungen im aktuellen Semester 530325 Prüfung

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung
(Wiederholungsprüfung)

Modul 12160 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12160	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL Business Administration I: Basics of Business Administration
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die wesentlichen Begriff und das Wesen der BWL einordnen. Dazu zählt neben einer anwendungsorientierten Umsetzung auch eine Einordnung der Forschungskonzepte und der wissenschaftlichen Aktivitäten. Die Studierenden kennen die Unternehmensrechtsformen sowie die Ziele, die Kultur und die Philosophie von Unternehmen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Fragen zur Wahl des Unternehmensstandorts zu beantworten. Zusätzlich sind die Grundlagen der Produktion sowie Kooperationsformen bekannt.
Inhalte	Unternehmen und andere wirtschaftliche Akteure, Unternehmensrechtsformen, Forschungskonzepte, Eigenschaften und Arten von Zielen, Unternehmenskultur und -philosophie, Gewinnmaximierung und Gewinnbegriffe, Merkmale und Auswahl des Unternehmensstandort, Produktionstheorie, Materialwirtschaft, Fertigungsplanung, Kooperationsformen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Müller, D. (2024): Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure, 4. Auflage, Berlin, Heidelberg. • Paul, J. (2015): Praxisorientierte Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, Wiesbaden. • Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K., Gilbert, D. U., Hachmeister, D., Kaiser, G. (2016): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 8. Auflage, Wiesbaden. • Weber, W., Kabst, R., Baum, M. (2014): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 9. Auflage, Wiesbaden.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• 3 Belegarbeiten, je 10 Seiten (Gewichtung der Belegarbeiten zu gleichen Teilen, insgesamt 25%) • Klausur, 60 min (75%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL (Vorlesung) Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530322 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL - 2 SWS 530323 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL - 2 SWS 530330 Seminar Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL - 2 SWS 530324 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL

Modul 12229 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12229	Pflicht

Modultitel	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung
	General Management II: Accounting
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die Finanzbuchführung in das betriebliche Rechnungswesen einordnen. Sie beherrschen die wesentlichen Grundbegriffe, Grundlagen und Instrumente der doppelten Buchführung und sind in der Lage, konkrete Problemstellungen selbständig zu bearbeiten und einen Jahresabschluss nach HGB zu erstellen. Sie erlernen insbesondere praktische Handlungsfähigkeiten durch Realisierung einfacher und komplexer Aufgabenstellungen zur Finanzbuchführung und Bilanzierung.
Inhalte	Aufgaben und Teilgebiete des Rechnungswesens; Rechtliche Grundlagen der Jahresabschlusserstellung nach dem HGB, Zwecke und Grundsätze der externen Rechnungslegung; Inventur, Inventar, Erfassung von Güter- und Finanzbewegungen, Allgemeine Ansatz- und Bewertungsregeln, Bilanzierung von Anlage- und Umlaufvermögen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Eigenkapital, Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Eröffnungs- und Schlussbilanz; Organisation der Bücher; Sachverhalte in der Warenwirtschaft, der Personalwirtschaft, im produktionswirtschaftlichen Bereich, im anlagenwirtschaftlichen Bereich, im finanzwirtschaftlichen Bereich; Rechnungsabgrenzung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38102 <i>Betriebliches Rechnungswesen I (Finanzbuchführung)</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Übung - 2 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

Unterrichtsmaterialien:

- Folien zur Vorlesung
- Aufgabenskript
- Handelsgesetzbuch

Weiterführende Literatur:

- Auer, B. (2010): Grundkurs Buchführung, 3. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Bähr, G.; Fischer-Winkelmann, W. und S. List (2006): Buchführung und Jahresabschluss, 9. überarb. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Bieg, H. (2013): Buchführung, 7., vollst. überarb. Aufl., Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin.
- Bieg, H. und H. Kußmaul (2012): Externes Rechnungswesen, 6., vollst. überarb. und aktualisierte Aufl., Oldenbourg, München.
- Bornhofen, M. und M. Bornhofen (2012): Buchführung 1, DATEV-Kontenrahmen 2012, Gabler, Wiesbaden.
- Bussiek, J. und H. Ehrmann (2010): Buchführung, 9., vollst. überarb. Aufl., Kiehl, Ludwigshafen.
- Carson, Moses B. (2009): Bookkeeping and Accounts for Beginners, Custom Books.
- Coenenberg, A.G.; Haller, A.; Mattner, G. und W. Schultze (2012): Einführung in das Rechnungswesen - Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 4., überarb. und erw. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Döring, U. und R. Buchholz (2013): Buchhaltung und Jahresabschluss, 13. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin.
- Eisele, W. (2011): Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8., vollst. überarb. und erw. Aufl., Vahlen, München.
- Engelhardt, W. H.; Raffée, H. und B. Wischermann (2010): Grundzüge der doppelten Buchführung - Mit Aufgaben und Lösungen, 8. überarb. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Littkemann, J.; Holtrup, M. und K. Schulte (2010): Buchführung, 4., überarb. Aufl., Gabler, Wiesbaden.
- Schenk, G. (2007): Buchführung schnell erfasst, 2. überarb. Auflage, Springer, Berlin u.a.
- Schmolke, S. und M. Deitermann (2012): Industrielles Rechnungswesen - IKR, 39. Auflage, Winklers, Braunschweig.
- Quick, R. und H.-J. Würfl (2012): Doppelte Buchführung, 3., überarb. Aufl., Gabler, Wiesbaden.

Wöhe, G. und H. Kußmaul (2012): Grundzüge der Buchführung und der Bilanztechnik, 8., völlig überarb. Aufl., Vahlen, München.

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Klausur, 120 min.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Teilnahme am Tutorium ist fakultativ.
Veranstaltungen zum Modul	• Betriebliches Rechnungswesen I / Finanzbuchführung (VL, 2 SWS) • Betriebliches Rechnungswesen I / Finanzbuchführung (UE, 2 SWS) • Betriebliches Rechnungswesen I / Finanzbuchführung (Tutorium, fakultativ)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538102 Vorlesung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung - 2 SWS 538106 Übung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung - 2 SWS 530216 Prüfung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung

Modul 11947 Einführung in die Volkswirtschaftslehre

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11947	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Volkswirtschaftslehre Introduction to economics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage einzel- sowie gesamtwirtschaftliche Akteure/Sektoren und deren Interdependenzen zu verstehen und in den Wirtschaftskreislauf einzuordnen. Mit Hilfe des ökonomischen Verhaltensmodells sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, wirtschaftliche Prozesse zu analysieren. Hierzu werden den Studierenden verschiedene mikro- wie auch makroökonomische Ansätze vermittelt. Auf Grundlage dieser Ansätze entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, (wirtschafts-) politische Entscheidungen zu verstehen und zu bewerten. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, an weitergehenden ökonomischen Lehrveranstaltungen teilzunehmen
Inhalte	Haushaltstheorie / Theorie der Unternehmung / Kosten und Produktion / Entscheidungen unter Unsicherheit / Komparative Kostenvorteile und Spezialisierung / Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Kreislaufanalyse / Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Gütermarkt, Konsum und Investition / Geld- und Finanzmärkte
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Hauptlehrbücher:

- **Klump, R.** Wirtschaftspolitik : Instrumente, Ziele und Institutionen, 2. Aufl., Pearson Studium, 2011.
- **Krugman, Paul und Wells, Robin.** Volkswirtschaftslehre, Schaeffer-Poeschel, 2010.
- **Woll, Artur.** Volkswirtschaftslehre, 15. Aufl., Vahlen, 2007

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min. Die Inhalte der Prüfung sind am Stoff der Vorlesungen sowie der Übungen orientiert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung) Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530611 Vorlesung Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis - 2 SWS 530636 Übung Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis - 2 SWS 530613 Prüfung Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis

Modul 11949 Grundzüge der Makroökonomik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11949	Pflicht

Modultitel	Grundzüge der Makroökonomik Principles of Macroeconomics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen mit Hilfe der grundlegenden theoretischen makroökonomischen Modelle. Dafür werden das Keynesianische und des Standard-Makromodell hergeleitet. Geld- und fiskalpolitische Politikmaßnahmen werden in der kurzen und mittleren Frist analysiert. Eine Einführung in die makroökonomische Betrachtung offener Volkswirtschaften schließt sich an. Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die Handlungsweisen der Wirtschaftspolitik zu verstehen und volkswirtschaftliche Problemstellungen zu bewerten.
Inhalte	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage / Gütermarkt, Realeinkommen und Produktion / Geld- und Finanzmärkte / Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliches Angebot / Wirkung von Fiskal- und Geldpolitik in der kurzen und mittleren Frist / Phillipskurve / Erwartungen / Offene Volkswirtschaften (Güter- und Finanzmärkte) / Produktion, Zinssatz und Wechselkurs
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38106 <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 SWS

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

Hauptlehrbücher:

- Blanchard, Olivier und Illing, Gerhard: Makroökonomik. Aktuelle Auflage, München: Pearson Studium
- Mankiw, N. Gregory und M. Taylor: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Aktuelle Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel
- Burda, Michael und Wyplosz, Charles: Makroökonomie - Eine europäische Perspektive. Aktuelle Auflage, München: Vahlen

Weitere Literatur:

- Krugmann, Paul und Wells, Robin: Volkswirtschaftslehre. Aktuelle Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Klausur, 90 Minuten

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- Vorlesung: Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS
- Übung: Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

530801 Vorlesung
Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS
530802 Übung
Grundzüge der Makroökonomik - 2 SWS
530833 Prüfung
Grundzüge der Makroökonomik

Modul 11952 Grundzüge der Mikroökonomik

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11952	Pflicht

Modultitel	Grundzüge der Mikroökonomik Principles of Microeconomics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Aufbauend auf den Grundlagen aus der Veranstaltung <i>Einführung in die VWL</i> lernen die Studierenden, einen Werkzeugkasten aus verschiedenen theoretischen Modellen zu nutzen, welcher die gesamte Bandbreite mikroökonomischer Ansätze abdeckt. Hierzu gehören die Konsum- und Produktionstheorie, die Theorie der Preisbildung im partiellen Gleichgewicht, die Theorie von Marktunvollkommenheiten insbesondere durch externe Effekte, Grundzüge der nicht-kooperativen Spieltheorie, und ausgewählte Fragestellungen der Institutionenökonomik und Verhaltensökonomik. Es soll die Breite der Anwendungsmöglichkeiten mikroökonomischer Theorie vermittelt und diese stets auch mit empirischer Evidenz konfrontiert werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über das methodische Grundwissen, um sich in weiterführenden Modulen ein Verständnis auch fortgeschrittener ökonomischer Theorien und Modelle erarbeiten zu können.
Inhalte	Konsum- und Produktionstheorie / Marktunvollkommenheiten und externe Effekte / Koordination und Preisbildung bei unterschiedlichen Marktstrukturen / Spieltheorie / Institutionenökonomik / Verhaltensökonomik
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls: • 11947 Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38106 <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS

	Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Hauptlehrbuch: Varian, Hal. R., Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., Vahlen, 2011. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Mid-Term-Klausur (Multiple Choice) in der 7. oder 8. Semesterwoche, 30 Minuten, 30 Punkte • Abschlussklausur am Semesterende, 60 Minuten, 70 Punkte. Die Inhalte der Klausur sind am Stoff der Vorlesungen sowie der Übungen orientiert. Die Mid-Term-Klausur besteht nur aus Multiple-Choice-Fragen. Die Abschlussklausur kann auch Multiple-Choice-Fragen beinhalten und bezieht sich auf das gesamte Semester.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Grundzüge der Mikroökonomik (Vorlesung) Grundzüge der Mikroökonomik (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530627 Prüfung Grundzüge der Mikroökonomik (Wiederholungsprüfung)

Modul 11132 Finanzwissenschaft

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11132	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzwissenschaft Public Economics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Wer das Modul durchläuft, soll lernen, theoretische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik auf komplexere wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden und zu grundlegenden ökonomischen Fragestellungen Stellung zu beziehen.
Inhalte	Der Staat spielt eine herausragende Rolle in unserer Gesellschaft. Deshalb ist es wichtig, dass der Einfluss des Staates in Wirtschaft und Gesellschaft stets von einer fundierten Diskussion über den angemessenen Umfang, sowie die Art und Weise der Staatstätigkeit begleitet wird. Die Finanzwissenschaft untersucht alle Formen der Staatsaktivitäten mit dem ökonomischen Instrumentarium. Die Veranstaltung stellt die fundamentale Frage, ob der Staat überhaupt in das Wirtschaftsgeschehen eingreifen soll. In vielen Bereichen ist die Antwort ein klares Nein - dies gilt immer dann, wenn die Märkte hervorragend funktionieren. Staatseingriffe sind jedoch nötig, wenn Marktversagen vorliegt. Gründe für Marktversagen können beispielsweise Marktmacht, externe Effekte oder öffentliche Güter sein. Die Veranstaltung wird solche Marktfehler analysieren und mögliche korrigierende Eingriffe des Staates diskutieren, unter anderem: Wie kann man natürliche Monopole, z.B. bei der Energieversorgung oder im Telekommunikationsbereich, regulieren? Lassen sich externe Effekte im Umweltbereich mit Ökosteuern korrigieren? Wie kann der Staat eine optimale Menge öffentlicher Güter bereitstellen?
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine Doppelbelegung mit dem zugehörigen Nachfolgemodul 14491 - <i>Public Finances</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Gliederungen, Vorlesungspräsentationen sowie zusätzliche Materialien werden zur Verfügung gestellt. Hauptlehrbücher: • Blankart, Charles B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft, 9., völlig überarb. Aufl., München: Vahlen, 2017.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Minuten (70%) • Präsentation eines zugeteilten Themas im Rahmen der Übung, 15 min. (30%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	In der Übung können die Studierenden Fragen bzgl. der Übungsblätter stellen.
Veranstaltungen zum Modul	• Finanzwissenschaft (Vorlesung) • Finanzwissenschaft (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11300 Seminar Volkswirtschaftslehre - Mikroökonomik

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11300	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Volkswirtschaftslehre - Mikroökonomik Seminar in Microeconomics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul soll zeigen, wie angewandte Fragestellungen mit mikroökonomischen Methoden analysiert und verstanden werden können. Es soll darüber hinaus den Studierenden die Möglichkeit geben zu lernen, sich selbständig einen Überblick über einen relevanten Teilbereich der Literatur zu verschaffen.
Inhalte	In jedem Semester wird ein neues Schwerpunktthema festgelegt und es werden konkrete Fragestellungen für Seminararbeiten definiert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise werden in den Lehrveranstaltungen ausgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	In der Modulprüfung sind insgesamt 100 Punkte zu erreichen: • Anfertigen einer Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (60 Punkte) • Halten eines Vortrags, in dem die Hausarbeit vorgestellt wird, 20 min. (30 Punkte) • aktive Teilnahme an den Diskussionen und ein Koreferat zu einem Vortrag einer/-es anderen Teilnehmer/in (10 Punkte)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Wintersemester 2026/2027.
Veranstaltungen zum Modul	• Mikroökonomisches Seminar (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11341 Seminar Wirtschaftspolitik

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11341	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Wirtschaftspolitik Economic Policy Seminar
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sollen lernen ein vorgegebenes Thema selbstständig und auf wissenschaftlichem Niveau zu bearbeiten, Ihre Ergebnisse angemessen zu präsentieren und in Fachdiskussionen zu verteidigen.
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen. Dabei wird nach Maßgabe der gewählten Themen das analytische Instrumentarium der Mikro- und/oder der Makroökonomik angewandt.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes des Moduls • 11949 <i>Grundzüge der Makroökonomik</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise werden jedes Semester neu veröffentlicht.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Anfertigen einer Hausarbeit, 15 Seiten (40%) • Zwischenpräsentation 10 Min. (25%) • Endpräsentation 10 Min. (25%) • Aktive Teilnahme an den Diskussionen (10%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung 25

Bemerkungen **Kein Angebot im WS 2026/27.**

Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn!

Veranstaltungen zum Modul Seminar Wirtschaftspolitik (Seminar)

Veranstaltungen im aktuellen Semester keine Zuordnung vorhanden

Modul 11928 Kulturökonomik und Kulturbetrieb

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11928	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturökonomik und Kulturbetrieb Cultural Economics and Arts Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen mit der Kulturökonomik eine der jüngsten wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsrichtungen, deren Leistungsfähigkeit, aber auch deren Grenzen kennen. Sie erwerben Kenntnisse über die spezifischen Eigenschaften von „Kulturgütern“ sowie über die besonderen Funktionsweisen der Märkte, auf denen sie gehandelt werden. „Kultur“ ist aber nicht zuletzt auch ein wichtiger Bereich urbanen Lebens, der gerade in der Bundesrepublik zu einem hohen Anteil durch öffentliche Haushalte finanziert wird. Die Studierenden erwerben mit diesem Modul Expertenwissen im Zusammenhang von Kultur und Wirtschaft und sind in der Lage, sich in diesem komplexen Feld zu orientieren – wesentliche Ziele sind mithin die Entwicklung von Orientierungswissen und Urteilskraft.
Inhalte	Die sog. „Kulturwirtschaft“ (auch „Creative Industries“) zeichnet sich im Vergleich mit anderen Wirtschaftszweigen bereits seit einiger Zeit durch ein überdurchschnittlich starkes Wachstum aus. Für Berufseinsteiger ist eine Tätigkeit in diesem Feld zunehmend attraktiv, da sich hier große inhaltliche Vielfalt mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten verbindet. Das Modul besteht aus einer interaktiven Vorlesung und einem Seminar. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rollen, Motive und Interessen der verschiedenen Akteursgruppen in den Märkten für Kunst- und Kulturgüter wie Künstler, Sammler, Investoren, Galerien und Auktionshäuser, Museen, Theater, Kunsthochschulen, öffentliche Haushalte und Kulturpolitik. Auf dieser Grundlage werden wir im Seminar anhand von für die Thematik einschlägigen Forschungstexten eine Einarbeitung in die Kulturökonomik und ihre Diskussionslinien, sowie deren Verlaufsentwicklung leisten. Dafür wird eine Textsammlung

	vorbereitet, die in den Seminaren schrittweise erschlossen, diskutiert und kritisch befragt wird.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffs der Module • 13980 „Einführung in die Ökonomie - Theorie und Praxis“ • 38105 „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I“
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Zum jeweiligen Lehrveranstaltungsbeginn wird eine Textsammlung über die Lernplattform „moodle“ bereit gestellt. Dort ist die zu besprechende Literatur enthalten. Zur Orientierung über das Themenfeld sei vorab die folgende Literatur empfohlen: • Abbing, Hans, <i>Why Are Artists Poor? The Exceptional Economy of the Arts</i>, Amsterdam: Amsterdam University Press 2006 • Baumol, William J., On the Performing Arts: The Anatomy of Their Economic Problems, in: <i>The American Economic Review</i>, Vol. 55, No. 1/2 (Mar. 1965), S. 495-502 • Haselbach, Dieter, Klein, Armin, Küsel, Pius, Opitz, Stephan, <i>Der Kulturinfarkt. Eine Polemik über Kulturpolitik, Kulturstaat, Kultursubvention</i>, München: Knaus 2012 • Lind, Maria, Velthuis, Olav (eds.), <i>Contemporary Art and Its Commercial Markets</i>, Berlin: Sternberg Press 2012 • Throsby, David, <i>Economics and Culture</i>, Cambridge: Cambridge University Press 2004 • Throsby, David, The Production and Consumption of the Arts: A View of Cultural Economics, in: <i>Journal of Economic Literature</i>, Vol. 32, No. 1 (Mar. 1994), S. 1-29 • Towse, Ruth (ed.), <i>A Handbook of Cultural Economics</i>, Cheltenham: Edward Elgar 2011 • Velthuis, Olav, <i>Talking Prices. The Symbolic Meanings of Prices in the Market for Contemporary Art</i>, Princeton and Oxford: Princeton University Press 2005 • Zembylas, Tasos, <i>Kulturbetriebslehre. Grundlagen einer Inter-Disziplin</i>, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften 2006
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur (90 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Wahlpflichtmodul im Komplex Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Anlage 2 zur StPO)
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung (interaktiv) • Seminar

Veranstaltungen im aktuellen Semester 530614 Prüfung
Kulturökonomik und Kulturbetrieb (Wiederholungsprüfung)

Modul 12168 Allgemeine Energiewirtschaft 1

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12168	Wahlpflicht

Modultitel	Allgemeine Energiewirtschaft 1 Energy Economics 1
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. Müsgens, Felix
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wichtige energiewirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Sie kennen technische und wirtschaftliche Eigenschaften der wichtigsten Primärenergieträger und erneuerbaren Energieformen. Sie können anhand des energiewirtschaftlichen Zieldreiecks aus Preiswürdigkeit, Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit, die verschiedenen Energieträger gegeneinander abzuwägen. Zudem sind sie in der Lage, wichtige Entwicklungen wie den Ausstieg aus der Steinkohlenförderung in Deutschland oder die unterschiedlichen Globalisierungstendenzen beim Transport der Primärenergieträger nachzuvollziehen.
Inhalte	• Grundlagen der Energiewirtschaft • Behandlung der verschiedenen Primärenergieträger Erdgas, Erdöl, Braun- und Steinkohle und Uran • Grundlagen der regenerativen Energien Wasserkraft, Windkraft, PV/ Solar und Biomasse
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 35207 <i>Allgemeine Energiewirtschaft I</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 3 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript (Folien) • Lehrbücher

	• Energiewirtschaftliche Zeitschriften
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	für die neue Studienordnung Wi.-Ing. • Allgemeine Energiewirtschaft I (Vorlesung) • Allgemeine Energiewirtschaft I (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	320341 Vorlesung Allgemeine Energiewirtschaft 1 - 3 SWS 320342 Übung Allgemeine Energiewirtschaft 1 - 3 SWS 320378 Prüfung Allgemeine Energiewirtschaft 1

Modul 13218 Neue Politische Ökonomie

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13218	Wahlpflicht

Modultitel	Neue Politische Ökonomie Public Choice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen theoretische und empirische Konzepte aus der Mikro- und Makroökonomik kennen und sind in der Lage diese auf politökonomische und wirtschaftspolitische Probleme anzuwenden. Nach Abschluss des Moduls können sie zu grundlegenden und komplexeren politökonomischen Fragen Stellung beziehen und aktuelle politische Entscheidungen in einem ökonomischen Kontext analysieren.
Inhalte	Dieses Modul präsentiert Wirtschaftspolitik aus der Sicht der politischen Ökonomie. Es wird untersucht, warum die Politik auch in Märkte eingreift, die ohne aktive Staatstätigkeit gut funktionieren würden. Es geht um die Analyse realer Wirtschaftspolitik. Wichtige Fragen sind unter anderem: • Wie funktioniert der politische Prozess, d.h. wie wird Wirtschaftspolitik überhaupt festgelegt? • Welche Rolle spielen Parteien, Wähler und Lobbies? • Welche Interessen verfolgen Politiker?
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module: • 11952 <i>Grundzüge der Mikroökonomik</i> • 11949 <i>Grundzüge der Makroökonomik</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Mueller, Dennis C. (2003): Public Choice III, Cambridge University Press, Cambridge. • Hindricks, J. und G.D. Myles (2013): <i>Intermediate Public Economics</i>, 2nd edition, MIT Press, Cambridge, MA. • Diverse Artikel und Buchkapitel (werden bereitgestellt). Gliederungen, Vorlesungspräsentationen sowie zusätzliche Materialien werden zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Sommersemester 2026.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung - Neue Politische Ökonomie - 2 SWS • Übung - Neue Politische Ökonomie - 2 SWS • dazugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13296 Aktuelle Entwicklungen der Energiewende

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13296	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Entwicklungen der Energiewende Current Developments in the Energy Transition
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Hirschl, Bernd
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	• Aktuelle Entwicklungen der laufenden Dekarbonisierung des Energiesystems und allen damit verbundenen Sektoren kennen und diskutieren • Aktuelle Entwicklungen mit Blick auf die intersektoralen, systemischen Zusammenhänge des Energiesystems verstehen und diskutieren • Ausgewählte multi- und interdisziplinäre Blickwinkel, Methoden und Zusammenhänge verstehen • Wissenschaftliches Recherchieren, Schreiben und Vortragen praktizieren und vertiefen
Inhalte	Es werden die aktuellen Entwicklungen eines durch die sogenannte "Energiewende" geprägten Energiesystems der Zukunft behandelt. Dabei erfordert der Blick auf diese Transformation eine intersektorale und interdisziplinäre Herangehensweise, die im Kontext der Klimaschutzanforderungen zu diskutieren sind. Maßgebliche Inhalte im Einzelnen (Schwerpunkte können variieren): • Aktuelle übergreifende Entwicklungen der Energiewende sowie in der Energie- und Klimapolitik im Mehrebenensystem • aktuelle technisch-systemische Entwicklungen des Energiesystems in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität sowie Energieeffizienz • aktuelle ökonomische, soziale und ökologische Entwicklungen auf unterschiedlichen Ebenen
Empfohlene Voraussetzungen	• Grundkenntnisse zu Energie- und Klimaschutzthemen (z.B. Energietechnologien und -Systeme, Energiewirtschaft, Klimaschutzpolitik) sind von Vorteil
Zwingende Voraussetzungen	-

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung benannt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Bitte melden Sie sich VOR Beginn des Moduls im Fachgebiet, Sie erhalten dann den Zugang zum Kurs im E-Learningportal (moodle).
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende (3 SWS) • Übung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende (in die Vorlesung im Umfang von 1 SWS integriert) • Prüfung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende (Klausur, 120 min.)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538904 Vorlesung/Übung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende - 4 SWS 538906 Prüfung Aktuelle Entwicklungen der Energiewende

Modul 13738 Technik in Wissenschaft und Philosophie

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13738	Wahlpflicht

Modultitel	Technik in Wissenschaft und Philosophie Technology in Science and Philosophy
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden beherrschen Methoden der Textanalyse sowie die Entwicklung und Darstellung von Argumenten, mündlich wie schriftlich. Sie können verschiedene Wissensformen unterscheiden, eine kritische Reflexion auf Technik im soziokulturellen Kontext wird gefördert. Darüber hinaus haben sie sich Erfahrung in der Vermittlung zwischen verschiedenen Fachkulturen und Orientierungswissen erarbeitet, wie es im Kontext von Wissenschaft und Alltag relevant wird.
Inhalte	Den Studierenden wird ein Überblick darüber gegeben, wie Technik in Wissenschaft und Philosophie diskutiert und in Gebrauch genommen wird: Wie kommt Technik in der wissenschaftlichen Praxis und Theoriebildung vor und wie wurde und wird Technik aus der Perspektive der Philosophie thematisiert? Was unterscheidet etwa Technik von Kunst, in welchem Verhältnis stehen Technik und Natur und wie sind Technik, Wissenschaft und Technowissenschaft aufeinander bezogen? Die Frage von Technik im Alltag und inwiefern Technik als Kultur zu verstehen ist, welche Wissensformen das technische Handeln hervorbringt, sind weitere wichtige Themen. Was hat es mit der sogenannten Technisierung der Gesellschaft auf sich, wie begegnen wir Technik, wie prägt sie unsere Wahrnehmung und Erwartung. Ein wichtiger Themenblock auch die Frage, wie sich die Kunst des Handwerks und die Kunst der Ingenieurwissenschaften unterscheiden. In der Vorlesung wird ein Überblick über die Themen gegeben, im Seminar werden verschiedene Methoden im Umgang mit Texten angeeignet (z.B. close reading), sowie eine geisteswissenschaftliche Diskussionskultur eingeübt. Vorlesungen können mit einer mündlichen Prüfung, einer schriftlichen Klausur, oder einer kleineren schriftlichen

	Arbeit abgeschlossen werden. Bei Seminaren werden Textformen wie Rezension, Essay oder Kommentar geübt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wird je nach angebotener Lehrveranstaltung auf Moodle, im kommentierten Vorlesungsverzeichnis und auf der Webseite des Fachgebiets Allgemeine Technikwissenschaft angegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftlicher Beitrag, max. 3000 Wörter (45 %) • Lösung von Aufgaben, max. 2500 Wörter (40 %) • Präsentation max. 15min (15 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung/Seminar: Technik in Wissenschaft und Philosophie - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	510110 Vorlesung/Seminar Technik in Wissenschaft und Philosophie - 4 SWS

Modul 13769 Interkulturelle Handlungsfähigkeit im Zeitalter der Digitalisierung

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13769	Wahlpflicht

Modultitel	Interkulturelle Handlungsfähigkeit im Zeitalter der Digitalisierung Intercultural Competence in the Age of Digitalisation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. habil. Havlin, Tetiana
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Studierende verstehen Diversitäts- und Ungleichheitsphänomene in digitalen Zeitalter aus der kultursoziologischen Perspektive und können ihre Entstehung sowie ihre Wirkmächtigkeit in der sozialen Welt analysieren. Sie beherrschen die Analyse und Einordnung wissenschaftlicher Argumentation und die Entwicklung theoriegeleiteter Fragestellungen. Nach der Teilnahme am Modul sind Studierende in der Lage: • die zentralen Grundpositionen der kultursoziologischen Forschung zum Zusammenhang zwischen Diversität, Digitalität und Digitalisierung nachzuvollziehen und zu erklären, • Texte selbstständig zu analysieren, zu vergleichen und argumentativ auf die sozialen Phänomene anzuwenden, ihre eigene soziale Positionierung zu reflektieren.
Inhalte	Das Modul vermittelt kultursoziologische Ansätze, die die Prozesse sozialer Platzierung und Hierarchisierung im Forschungsfeld zu „Interkulturalität“ und Diversität im Zeitalter der Digitalisierung analysieren. Aus einer diversitätssensiblen Perspektive wird Kultur im digitalen Zeitalter als Produkt von Hybridisierung, Verschränkung und Austausch verstanden. Kultur kann dann nicht mehr als homogen, sondern nur noch als komplex, und im Kontext von grenzüberschreitenden Machtverhältnissen konstituiert, konzeptualisiert.

Die Studierenden werden in eine Reihe spezialisierter Forschungsbereiche der Digitalitäts- und Digitalisierungsforschung mit Bezug auf Migrations- und Ethnizitätsforschung, Diversitäts- und Intersektionalitätsforschung sowie Ungleichheitstheorien eingeführt. Diese thematisieren aus nicht-essenzieller Perspektive digital hervorgebrachte gesellschaftliche Plazierungsprozesse in Bezug auf „Race“, Class, Gender, Dis/ability und erörtern ihre Implikationen für die Privilegierung und Benachteiligung sowie die ungleiche Verteilung von Lebenschancen im digitalen Zeitalter anhand von empirischen Beispielen.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Stalder, F. (2016). Kultur der Digitalität. Suhrkamp Verlag. Weitere werden im Moodle bereitgestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Aktive Mitarbeit in Form von Textlektüre und -diskussion (20 %) 2. Referat zur Pflichtlektüre, 15 min. pro Person (40 %) 3. 5 Zusammenfassungen anhand von Essayfragen, je 1-2 Seiten (40 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13794 Grundlagen der Energiewende

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13794	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Energiewende Basics of the Energy Transition
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Hirschl, Bernd
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage: • Maßgebliche Elemente und Eigenschaften einer dezentralen, nachhaltigen Energieversorgung zu benennen und zu verstehen • Intersektorale, systemische Zusammenhänge des Energiesystems bzw. sektorale Auswirkungen von Energiewende und Klimaschutz zu benennen und zu verstehen • Multi- und interdisziplinäre Blickwinkel, Methoden und Zusammenhänge zu benennen und zum Teil anwenden • Wissenschaftliches Recherchieren, Schreiben und Vortragen zu praktizieren
Inhalte	Es werden die Grundlagen eines durch die sogenannte "Energiewende" geprägten Energiesystems der Zukunft erarbeitet. Dabei erfordert der Blick auf diese Transformation eine intersektorale und interdisziplinäre Herangehensweise, die im Kontext der Klimaschutzanforderungen zu diskutieren sind. Maßgebliche Inhalte im Einzelnen (können variieren): - Grundlagen der Energiewende - eine Einführung - Energie- und Klimapolitik im Mehrebenensystem- technisch-systemische Aspekte des Energiesystems in den Bereichen Strom, Wärme, Mobilität - Energieeffizienz als Voraussetzung- ökonomische Aspekte auf unterschiedlichen Ebenen- Energiewirtschaft im Wandel- soziale und ökologische Aspekte - von Bioenergie zur Bioökonomie - Energiewende vor Ort & kommunaler Klimaschutz

Empfohlene Voraussetzungen	• Grundkenntnisse zu Energie- und Klimaschutzthemen (z.B. Energietechnologien und -Systeme, Energiewirtschaft, Klimaschutzpolitik)
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Konkrete Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung benannt.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung zur Modulabschlussprüfung: • Vortrag zu Übungsfragen, 20 Min • Moderation eines anderen student. Vortrags Modulabschlussprüfung: • Klausur, 120 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	<i>Modul mit Teilnehmerbeschränkung - Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn und zusätzlich beim Dozenten anmelden!</i>
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Grundlagen d. Energiewende (3 SWS) • Übung Grundlagen d. Energiewende (in die Vorlesung im Umfang von 1 SWS integriert) • Prüfung Grundlagen d. Energiewende (Klausur, 120 min.)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13915 Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13915	Wahlpflicht

Modultitel	Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration International Economics and Economic Integration
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Berger, Wolfram
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind bei Abschluss der Veranstaltungen fähig: (1) Wissen und Verstehen • die Bestimmungsgründe internationaler wirtschaftlicher Transaktionen bis hin zur wirtschaftlichen Integration sowie ihre Vor- und Nachteile zu identifizieren und erklären, • Kenntnisse zu den Rückwirkungen internationaler wirtschaftlicher Beziehungen auf nationale wirtschaftliche Größen und die nationale Wirtschaftspolitik zu demonstrieren und illustrieren, (2) Anwenden und Analysieren • die theoretischen Argumente und Konzepte auf aktuelle wirtschaftspolitische Probleme im Bereich der Europäischen Integration und der fortschreitenden Globalisierung der Güter- und Finanzmärkte anzuwenden und wirtschaftspolitische Optionen zu analysieren, • die Vor- und Nachteile der zunehmenden internationalen wirtschaftlichen Integration, auch mit Blick auf Rückwirkungen auf nationale wirtschaftliche Größen, zu untersuchen und zu kontrastieren und Positionen in aktuellen Debatten, bspw. zur Europäischen Union oder zur Globalisierung der Güter- und Finanzmärkte, zu hinterfragen, (3) Synthetisieren und Evaluieren • die Frage der Zählung globalisierter Güter- und Kapitalmärkte bzw. Argumente zur Einschränkung freien (Güter- und Kapital-)Handels kritisch zu diskutieren, sowie die Einflussmöglichkeiten nationaler wirtschaftspolitischer Maßnahmen kritisch einzuschätzen,

	aktuelle Entwicklungen, Probleme und Herausforderungen der internationalen wirtschaftlichen Integration zu beurteilen und eigenständig wirtschaftspolitische Lösungsvorschläge zu formulieren.
Inhalte	Internationaler Handel / Regionale wirtschaftliche Integration: das Beispiel der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion / Staatliche Budgetrestriktion, Staatsverschuldung und Fiskalpolitik in der Europäischen Währungsunion / Der internationale Kapitalmarkt / Diskretionarität vs Regelbindung in der Wirtschaftspolitik
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Moduls 11949: Grundzüge der Makroökonomik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Blanchard, O. und G. Illing, Makroökonomie, Pearson, München. (vorrangig aktuelle Auflagen). - De Grauwe, P., Economics of Monetary Union, Oxford University Press, Oxford (vorrangig aktuelle Auflagen). - Hill, C., International Business: Competing in the Global Marketplace, McGraw-Hill, New York (vorrangig aktuelle Auflagen). Ergänzende Literatur wird im Laufe der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Klausur, 60 Minuten (70 %) - Essay 5 Seiten und Präsentation 10 Min. (30 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	- Vorlesung Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration - 2 SWS - Übung Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530831 Prüfung Internationale Ökonomik und wirtschaftliche Integration (Wiederholungsprüfung)

Modul 13947 Seminar Empirische Wirtschaftsforschung

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13947	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Empirische Wirtschaftsforschung Seminar Empirical Business and Economics Research
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, eigene empirische kleine Wirtschaftsforschungsprojekte durchzuführen, beginnend mit der Entwicklung der Forschungsfrage, der Datenerhebung oder Datenbeschaffung, einer einfachen Datenaufbereitung und -analyse, bis zu einem zusammenfassenden Bericht und der Interpretation der Ergebnisse.
Inhalte	Im Rahmen des Moduls planen und realisieren die Studierenden ein eigenständig durchgeführtes Projekt. Im aktuellen Semester liegt der thematische Schwerpunkt auf Fragestellungen der Versorgungsforschung. Die Projekte bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich praxisnah mit Aspekten der Gesundheitsversorgung auseinanderzusetzen und dabei relevante methodische und inhaltliche Kompetenzen zu vertiefen.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Stoffes aus Modul: • 11917 "Mathematik W-3 (Statistik)"
Zwingende Voraussetzungen	• kein paralleler Besuch des Moduls 13909 - Oberseminar Empirische Wirtschaftsforschung (Hinweis: beide Seminare können in jeweils unterschiedlichen Semestern belegt werden.)
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden am Anfang des Semsters bekanntgegeben und über Moodle zur Verfügung gestellt.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Abschlusspräsentation, ca. 15 min (15 %) • Hausarbeit, 10-15 Seiten (85 %) Der Vortrag erfolgt in Arbeitsgruppen wenn Projekte in Arbeitsgruppen bearbeitet wurden, für die Hausarbeit werden individuelle Arbeiten abgegeben und individuell benotet - Überschneidungen in den Texten von Mitgliedern derselben Arbeitsgruppe sind jedoch zulässig.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Die Zusammenarbeit in Gruppen von maximal zwei Personen wird ausdrücklich empfohlen, ist aber nicht erforderlich.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Empirische Wirtschaftsforschung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530912 Seminar Seminar Empirische Wirtschaftsforschung - 2 SWS

Modul 36404 Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36404	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie Basics of Work Science and Industrial Psychology
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Dr.-Ing. Kockrow, Roberto
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, • Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie zu verstehen, • Methoden und Techniken der Arbeitswissenschaft und -psychologie zur Arbeitsgestaltung anzuwenden, • Arbeitssysteme zu analysieren und zu bewerten sowie beispielhaft menschengerechte Systembedingungen zu entwickeln.
Inhalte	In den Vorlesungen werden theoretische Inhalte vermittelt, im Selbststudium ergänzt und in einem persönlichen Skript zusammengefasst. In den Seminaren und im Praktikum werden die praxisrelevante Vertiefung und die Anwendung der Erkenntnisse im Rahmen von Teamarbeit geübt. Wesentliche Inhalte: • Arbeitspsychologische Grundlagen und Modelle menschlichen Handelns und menschlicher Leistung, • Betrachtung von psychischen Antriebskomponenten als Leistungsvoraussetzung, • Arbeitsphysiologische Grundlagen und Modelle menschlicher Leistungsvoraussetzungen, • Methoden und Instrumente zur ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen, • Darstellung arbeitshygienischer Umwelt- und Umgebungsfaktoren, • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, • Arbeitsbezogene Personalmanagementinstrumente, • Unternehmensphilosophie und –kultur, • Technikstress im Arbeitskontext,

	• Praxisnahe Versuche im Ergonomielabor
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Praktikum - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Bearbeitung von zwei Laborübungen einschließlich Antestat Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 Minuten ODER • mündliche Prüfung, 30 Minuten In der ersten Lehrveranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in mündlicher oder schriftlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Grundlagen der AWI/APSYCH Arbeitsgestaltung/Personalführung (Vorlesung) • Grundlagen der AWI/APSYCH Arbeitsgestaltung/Personalführung (Seminar) • Grundlagen der AWI/APSYCH Arbeitsgestaltung/Personalführung (Laborausbildung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340101 Vorlesung Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie - 2 SWS 340102 Seminar Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie - 2 SWS 340103 Laborausbildung Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie - 2 SWS 340170 Prüfung Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie

Modul 37103 Soziologie

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	37103	Wahlpflicht

Modultitel	Soziologie Sociology
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verstehen den soziologischen Zugriff auf Gesellschaft und kennen grundlegende Konzepte der Soziologie. Sie können die Vorgehensweise bei soziologischen Analysen nachvollziehen und sich kritisch mit deren Ergebnissen auseinandersetzen. Studierende werden dazu befähigt, eigene Erfahrungen und Positionen in gesellschaftliche Zusammenhänge einzuordnen. Sie sind in der Lage, aktuelle gesellschaftliche Probleme und Diskussionen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten.
Inhalte	Was ist „Gesellschaft“, welche Rolle spielt sie für die Einzelnen und wie lässt sie sich erforschen? Gegenstand des Moduls sind diese und weitere Grundfragen der Soziologie. Soziologie untersucht das Verhältnis zwischen dem, was Menschen tun, und den Bedingungen, unter denen sie es tun. Dabei wird davon ausgegangen, dass Menschen allem, was sie in der Welt vorfinden, Bedeutung verleihen und ihr Handeln vor allem an diesen Bedeutungen ausrichten. Aus soziologischer Perspektive entstehen diese Bedeutungen immer im Austausch mit anderen – sie sind sozial konstruiert. Da individuelles Handeln, dessen Bedingungen und mögliche Bedeutungen vielfältig sind, ist der Forschungsbereich der Soziologie sehr breit: Soziolog*innen untersuchen, welche Rolle Einkommen, Alter, Bildung, Geschlecht, Biographie, Arbeit, Organisationen, Staaten, Körper, Technik und vieles andere für Individuen spielen und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Bedingungen bestehen können. Die Vielfalt der soziologischen Forschungsbereiche wird durch eine geteilte Perspektive auf die

Gesellschaft und gemeinsame Herangehensweisen an die Analyse gesellschaftlicher Phänomene zusammengehalten.

Das Modul führt die Studierenden in die soziologische Perspektive auf Gesellschaft ein. Sie lernen zentrale Begriffe und grundlegende Theorien der Soziologie kennen und finden heraus, wie sie diese auf eigene Erfahrungen anwenden können. Basiswissen über die soziologische Analyse gesellschaftlicher Phänomene wird den Studierenden an Hand eigener kleiner Analysen in ihrem persönlichen Umfeld anschaulich vermittelt

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Joas, Hans; Mau, Steffen (2020): Lehrbuch der Soziologie. 4., vollständig überarbeitete Auflage. Frankfurt am Main / New York: Campus • Kron, Thomas, und Christina Laut-Berger (2022): Soziologie verstehen: eine problemorientierte Einführung. 1. Auflage. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer. • Schwietring, Thomas (2020): Was ist Gesellschaft? Einführung in soziologische Grundbegriffe. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. utb Soziologie 8430. Stuttgart: UTB GmbH.
	Weitere Literatur und Materialien werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. Sitzungsprotokoll, ca. 2 Seiten, mit Vortrag, ca. 10 Minuten, ggf. in Gruppen (40 %) 2. Durchführung und Dokumentation einer soziologischen Alltagsanalyse (60%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul vermittelt Grundkompetenzen für weiterführende Kurse im Studiengang „Digitale Gesellschaft“.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Soziologie - 2 SWS • Seminar Soziologie - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 37104 Organisationen und industrielle Beziehungen

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	37104	Wahlpflicht

Modultitel	Organisationen und industrielle Beziehungen Organisation and Industrial Relations
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragestellungen der Organisationssoziologie und der Entwicklung der Industriellen Beziehungen umfassend zu verstehen. Sie erwerben die Kompetenz, Organisationsstrukturen und Praktiken mit Hilfe soziologischer Theorien zu beschreiben und zu analysieren. Die Studierenden erarbeiten sich die Grundlagen, um ihre spätere Berufstätigkeit in gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge einordnen zu können.
Inhalte	Im Fokus des Moduls stehen die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Wirkungen von Organisationen sowie die Kontexte, in die sie eingebettet sind. Grundlegend wird diskutiert, warum es Organisationen gibt, in welchen Fällen ein wirtschaftlicher Austausch über Märkte oder Organisationen stattfindet, und welche Rolle informelle Praktiken und Beziehungen in Organisationen spielen, wie zum Beispiel die Bedeutung von Whistleblowern. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Funktionsweise und der gesellschaftlichen Wirkung von neuen Organisationsformen, wie digitalen Plattformen zur Vermittlung von Arbeit oder von Aufträgen. Wie sind diese neuen Organisationsformen soziologisch zu verstehen, wie bringen sie neue und alte gesellschaftliche Ungleichheiten hervor, verstärken sie oder schwächen sie ab? Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls liegt auf den industriellen Beziehungen, welche die Sphäre der Interessenregulierung im Verhältnis von Management und Belegschaft wie auch von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften bezeichnen. Es werden die Grundlagen der industriellen Beziehungen behandelt und die Herausforderungen, vor denen sie angesichts aktueller technologischer

	und sozialer Veränderungen stehen anhand von Beispielen aus der Praxis der Arbeitswelt diskutiert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Erste Literaturhinweise: • Pohlmann, Markus, Markova, Hristina (2011): Soziologie der Organisation. Eine Einführung. Konstanz. München. • Müller-Jentsch, Walther (2017): Strukturwandel der industriellen Beziehungen ‚Industrial Citizenship‘ zwischen Markt und Regulierung, Springer
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Vortrag, 15 Minuten pro Person, mit Handout, 1-2 Seiten, (40 %) • Klausur, 90 Minuten (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Organisationen und Industrielle Beziehungen (Vorlesung, 2 SWS) • Organisationen und Industrielle Beziehungen (Seminar, 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	510397 Vorlesung/Seminar Umkämpfte Zukünfte: Gewerkschaftliche Erneuerung zwischen Klimakrise, Migration, Rechtsruck und Aufrüstung - 4 SWS

Modul 38323 Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie

zugeordnet zu: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38323	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie Modern Competitive Analysis and Price Theory
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul beherrschen die Studierenden die grundlegende wissenschaftliche Methodik der mikroökonomischen Analyse von Märkten und sind in der Lage, diese auf konkrete Fragestellungen nach dem Einfluss möglicher Wettbewerbshindernissen auf die Preisbildung in Unternehmen anzuwenden. Hierzu werden den Studierenden verschiedene theoretische und empirische Ansätze zur Analyse der Allokationswirkung von Märkten vermittelt. Auf Grundlage dieser Modelle entwickeln die Studierenden die Fähigkeit mögliche wettbewerbspolitische Implikationen von Wettbewerbshindernissen zu identifizieren. Dadurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, den regulierungs- und wettbewerbspolitischen Umgang auf deutscher und europäischer Ebene mit natürlichen Monopolen, Kartellen, Kollusion und Unternehmenszusammenschlüssen analysieren und bewerten zu können.
Inhalte	Das Modul vereint die theoretische Analyse von Marktstrukturen und die anwendungsorientierte, wettbewerbspolitische Perspektive. Die Analyse der wettbewerbspolitischen Strategien umfasst hier ebenso die Regulierungsmöglichkeiten, die dem Staat offen stehen, um unerwünschte Unternehmensstrategien zu verhindern. Behandelt werden in diesem Modul: • Wohlfahrtseffekte von Marktmacht • Definition und Messung von Marktmacht • Wettbewerbskonzepte in der ökonomischen Theorie • Eigenschaften und Regulierung natürlicher Monopole • Kollusion und horizontale Absprachen zwischen Unternehmen (bspw. Kartelle) • horizontale und vertikale Unternehmenszusammenschlüsse

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse in der Mikroökonomik
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38415 Wettbewerb und Innovation .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Vorlesungspräsentationen bzw. ggf. vorlesungsbegleitende Skripte werden in der Regel im Lernportal myBTU zur Verfügung gestellt. Empfohlene Lehrbücher: • Knieps, Günter. Wettbewerbsökonomie. 3., durchgesehene und aktualisierte Auflage, Heidelberg: Springer, 2008. • Motta, Massimo. Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press, 2004. • Schmidt, Ingo und Haucap, Justus. Wettbewerbspolitik und Kartellrecht. 10. Aufl., Oldenbourg, 2013. Zusätzlich werden in jedem Vorlesungskapitel weiterführende Hinweise auf einzelne Artikel und sonstige Beiträge bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwei Hausarbeiten, mit je 5000 Zeichen inkl. Leerzeichen (je 25%) • Klausur, 40 Minuten (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Sommersemester 2026.
Veranstaltungen zum Modul	• Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie (Vorlesung) • Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Module 41206 Economic and Social Instruments of Environmental and Resource Management

assign to: Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	41206	Compulsory elective

Modul Title	Economic and Social Instruments of Environmental and Resource Management Ökonomische und politische Instrumente in Umwelt- und Ressourcenmanagement
Department	Faculty 2 - Environment and Natural Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. oec. Steckel, Jan Christoph
Language of Teaching / Examination	English
Duration	2 semesters
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	The module "Economic and Social Instruments of Environmental and Resource Management" consists of two parts. The lecture "Economic instruments for climate policy" covers different policy instruments and their economic assessment. The lecture features an introduction to various perspectives on environmental policy, including first-best welfare economic perspectives. It will also introduce to a political economy perspective, including decision problems of different economic agents. The lecture will provide guidance on how to evaluate policy instruments and introduce students to the most common strands of policy analysis. The seminar "Political Economy of Energy Transitions" will expand students' understanding of challenges to energy transitions. For example, energy transitions may consist of phasing out coal. This course features threats to effective and just energy transitions and options to possibly overcome such threats.
Contents	The lecture "Economic instruments for climate policy" will introduce the broader field of climate economics. It will first give an overview of welfare economic assessment frameworks of environmental (particular climate) policy instruments, including different normative viewpoints. It will then introduce modern political economy debates and how they relate to the analysis and assessment of climate policy instruments. Students will also learn about the role of distributional effects and acceptability for assessing policy instruments.

The seminar “Political Economy of Energy Transitions” will illustrate political economy problems in energy transitions using a simulation game. After an introduction to the topic of energy transitions and key political aspects, students will prepare the positions of specific actors relevant for the energy transition in a selected country. Material and background information will be provided, but students are encouraged to also engage in their own analyses and research. The course will culminate in a simulation game to illustrate barriers and potential solutions to energy transitions.

Recommended Prerequisites	The module builds upon basic knowledge in social sciences and economics. Therefore, such basic knowledge is recommended.
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester
Teaching Materials and Literature	A detailed syllabus and reading lists will be provided.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Winter Term: 1 written assignment (1000-2000 words, 30%) at mid-term and one exam (70%) at the end of the semester [together 50% of the grade] • Summer Term: Seminar paper and preparation for the simulation game (~20 pages in total, 60%) and presentation (~15 minutes, 40%) • Details to be explained at the beginning of the course.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	Wintersemester: • 232301 Lecture Economic instruments for climate policy Sommersemester: • 232302 Seminar Political Economy of Energy Transitions
Components to be offered in the Current Semester	232301 Lecture Economic instruments for climate policy - 2 Hours per Term

Modul 12148 Privatrecht II

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12148	Pflicht

Modultitel	Privatrecht II
	German Civil Law II
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das Arbeits- sowie das Handels- und Gesellschaftsrecht in seiner systemischen Gesamtheit zu erfassen. Es sollen die wirtschaftlich relevanten Teile der entsprechenden Rechtsgebiete unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt werden. Die Studierenden sollen die Befähigung erlangen, im Arbeitsrecht sicher zu agieren und die im Handelsverkehr üblichen Geschäftsabläufe rechtskonform abzuwickeln. Darüber hinaus werden sie in die Lage versetzt, als potenzielle Gesellschafter eine geeignete Gesellschaftsform für ihr Unternehmen auszuwählen und dessen Organisation im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zweckentsprechend auszugestalten.
Inhalte	Grundbegriffe und Grundsätze des Arbeitsrechts, Handelsrechts und Gesellschaftsrechts • Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräch • Arbeitsvertrag sowie befristete oder Teilzeitarbeitsverhältnisse • Leiharbeit • Haftung des Arbeitnehmers • Kündigung und Aufhebungsvertrag / Arbeitszeugnis • Streik und Aussperrung • Tarifvertrag • Betriebsratstätigkeit • Kaufmannseigenschaft / Gesellschaftsformen • Handelsregister • Firma • Prokura und Handlungsvollmacht

	• Absatzhelfer wie z.B. Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär, Spediteur, Frachtführer und Vertragshändler. • Handelsgeschäfte: Begriff und Arten, Begründung und Abwicklung von Handelsgeschäften, • Rügeobliegenheit, Kaufmännisches Bestätigungsschreiben, • Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht • Anmeldung eines Unternehmens
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen: Vorherige Belegung des Moduls 13962 Bürgerliches Recht.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Arbeitsgesetze: ArbG, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Gesellschaftsrecht: GesR, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Handelsgesetzbuch: HGB, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Arbeitsrecht, Dütz/Thüsing, ISBN 978-3-406-82374-9, 29. Aufl. 2024 • Handelsrecht, Juristische Kurz-Lehrbücher, Tobias Lettl, ISBN 978-3-406-82102-8, 6. Aufl. 2025 • Gesellschaftsrecht, Juristische Kurz-Lehrbücher, Windbichler/Bachmann, ISBN 978-3-406-76817-0, 25. Aufl. 2024 Gesetze auch abrufbar unter: • https://www.gesetze-im-internet.de/ Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie in während den Vorlesungen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Onlinekurzhausarbeit, 300 Minuten - max. 15 Seiten, Ausgabe erfolgt über Moodle ODER • Klausur in Präsenz, 90 Minuten In Abstimmung mit den Studierenden wird die Prüfungsform in der ersten Lehrveranstaltung festgelegt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die von den Studierenden selbst zu beschaffenden Gesetzestexte müssen in jeder Veranstaltung vorliegen!
Veranstaltungen zum Modul	Im Sommersemester: • 520407 - VL Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht • 520408 - Prüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht Im Wintersemester: • 520410 - Wiederholungsprüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

Veranstaltungen im aktuellen Semester 520410 Prüfung
Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht/Privatrecht 2
(Wiederholungsprüfung)

Modul 12156 Privatrecht I

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12156	Pflicht

Modultitel	Privatrecht I German Civil Law I
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Im Rahmen der Vorlesung erlangen die Studierenden Erfahrung im Umgang mit dem Gesetzestext des BGB. Sie kennen die wirtschaftlich relevanten Teile des Bürgerlichen Rechts, welche unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt werden. Die Studierenden besitzen ein Grundverständnis für das Privatrecht insbesondere für das Bürgerliche Gesetzbuch. Sie haben die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und die juristische Methodik, um rechtliche Probleme zu erkennen, richtig einzuschätzen und beurteilen zu können.
Inhalte	Einführung in das BGB und einige Nebengesetze wie z.B. Produkthaftungsgesetz, Technik der Rechtsanwendung, Grundbegriffe, Rechtsgeschäfte, Willenserklärung, Schuldrecht (Allgemeiner und Besonderer Teil), Vertragsschluss, wesentliche Vertragstypen (wie z.B. Kaufvertrag, Dienst- und Werkvertrag, Miete, Pacht), Mängelgewährleistungen, Anfechtung, Stellvertretung, Verjährung und Fristen, Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Sachenrecht, ungerechtfertigte Bereicherung sowie Kreditsicherungsrecht. Der Umgang mit den Gesetztestexten wird im Rahmen der Vorlesung mit seminaristischen Elementen und unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine.
Zwingende Voraussetzungen	Keine.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Beck-Texte im dtv „Bürgerliches Gesetzbuch - BGB“ (Nr. 5001) aktuelle Auflage! • Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht – aktuelle Auflage! • Kommentare zum BGB (z.B. Palandt, Jauernig, usw.) • Vorlesungsskript und Übungsfälle werden über Moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Onlinekurzhausarbeit, 300 Minuten - max. 15 Seiten, Ausgabe erfolgt über Moodle ODER • Klausur in Präsenz, 90 Minuten In Abstimmung mit den Studierenden wird die Prüfungsform in der ersten Lehrveranstaltung des Semesters festgelegt.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Der von den Studierenden selbst zu beschaffende Gesetzestext (siehe Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise) muss in jeder Veranstaltung (Vorlesung/Übung) vorliegen!
Veranstaltungen zum Modul	Wintersemester: • 520420 - VL Bürgerliches Recht • 520423 - Prüfung Bürgerliches Recht Sommersemester: • 520438 - Wiederholungsprüfung Bürgerliches Recht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520420 Vorlesung Bürgerliches Recht - 4 SWS 520423 Prüfung Bürgerliches Recht / Privatrecht I

Modul 12161 Komplexprojekt Betriebswirtschaftslehre

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12161	Pflicht

Modultitel	Komplexprojekt Betriebswirtschaftslehre Complex Project in Business Administration
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Im Ergebnis dieses Moduls waren die Studierenden in der Lage, ein vorgegebenes semesterspezifisches Projekt aus dem betriebswirtschaftlichen Kontext zu erarbeiten. Sie haben sich mit einer aktuellen Fragestellung auseinandergesetzt und Aufgaben selbstständig, kreativ und teamorientiert gelöst.
Inhalte	Im Rahmen des Moduls sollen in Teamarbeit Zusammenhänge und Problemstellungen im Aufgabenfeld eines Betriebswirts erkannt und angewandt werden: Studierende arbeiten im Rahmen einer Fallstudie aktuelle Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis aus. Diese umfasst eine Datenanalyse und -visualisierung mittels des Software Tools Microsoft Power BI. Die Bearbeitung erfolgt in drei Schritten und besteht aus zwei Präsentationen und einer schriftlichen Ausarbeitung. Für die Präsentationstermine und die Einführungsveranstaltung (K.O – Kriterium) gilt die Anwesenheitspflicht.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Entsprechende Materialien werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation und Diskussion des aktuellen Bearbeitungsstandes, 15min + 10min (20%) • Ergebnispräsentation und Diskussion 15min + 10min, (40%) • Schriftliche Ausarbeitung, 20 – 30 Seiten pro Gruppe (40%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Teilnahme an der ersten Besprechung dringend erforderlich!
	Empfohlen ab dem 4. Semester
Veranstaltungen zum Modul	• 530225 Seminar Komplexprojekt Betriebswirtschaftslehre - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12230 Berufsfeldpraktikum

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12230	Pflicht

Modultitel	Berufsfeldpraktikum
	Integrative Project
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Im Verlauf des Studiums soll das Berufsfeldpraktikum die Lehrinhalte ergänzen und erworbene theoretische Kenntnisse in ihrem Praxisbezug vertiefen. Die Praktikantinnen und Praktikanten haben im Berufsfeldpraktikum die Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen beispielsweise durch Einbindung in Projektarbeiten umzusetzen. Ein wesentlicher Aspekt liegt im Erfassen der soziologischen Seite des Betriebsgeschehens. Die Praktikantinnen und Praktikanten müssen den Betrieb auch als soziale Struktur verstehen und das Verhältnis Führungskräfte-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen lernen, um so ihre künftige Stellung und Wirkungsmöglichkeit richtig einzuordnen.
Inhalte	Ausführende kaufmännische Tätigkeiten sowie Bearbeitung relevanter Aufgabenstellungen und Probleme auf üblichen betriebswirtschaftlichen Gebieten, vorzugweise in den Studien-Schwerpunkten: • „Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung“ • „Informationstechnologie und Data Management“ • „Innovation und Marketing“ • „Produktion und Logistik“ • „Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen“
Empfohlene Voraussetzungen	Erreichen von 90 LP, insbesondere in den Pflichtmodulen und den Wahlpflichtbereichen des Berufsfeldes.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Praktikum - 160 Stunden Hausarbeit - 20 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Diese sind durch den Praktikumsbetrieb bereitzustellen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Erstellen eines Praktikumsberichts mit Wochenübersicht - 5 Seiten.
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichts mit den Wochenübersichten finden sich auf der Web-Seite der Fakultät und können bei der/ dem Praktikumsbeauftragten erfragt werden.
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12247 Grundlagen Steuerrecht

zugeordnet zu: Schwerpunkt Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12247	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen Steuerrecht Financial Law and Tax Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der Grundlagen des Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung des Unternehmenssteuerrechts. Sie beherrschen den sicheren Umgang mit steuerrechtlichen Normen und deren eigenständige Anwendung auf praktische Sachverhalte. Auf dieser Grundlage sind sie befähigt, unternehmensrelevante Fragestellungen analytisch zu durchdringen, alternative steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln und die bestehende Rechtslage kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, KI-gestützt erzeugte steuerrechtliche Lösungen angeleitet zu nutzen und deren Ergebnisse eigenständig am Gesetzestext zu verifizieren. Sie erkennen und beurteilen typische Fehlerquellen generativer KI im steuerrechtlichen Kontext – insbesondere erfundene Normen und Fundstellen, veralteten Rechtsstand sowie Scheinpräzision – und entwickeln so ein kritisch-reflektiertes, berufsbefähigendes Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen des KI-Einsatzes in der steuerlichen Praxis.
Inhalte	Die Vorlesung befasst sich schwerpunktmäßig mit folgenden Gebieten: Einkommensteuerrecht: • Steuerpflicht • Einkunftsermittlungsschema und Einkunftsarten • Steuertarif • Grenz- und Durchschnittssteuersatz • steuerliche Gewinnermittlung, Betriebsausgaben Körperschaftsteuerrecht:

	• Steuerpflicht • abziehbare und nicht abziehbare Aufwendungen • verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage Überblick u.a. über • das Gewerbesteuerrecht • die Abgabenordnung • das Umsatzsteuergesetz • das internationale Steuerrecht • Nachhaltigkeit und Steuerrecht
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse des Zivil-, Handels- und Gesellschaftsrechts sind wünschenswert
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am Modul <i>11991-Unternehmensbesteuerung</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzessammlung, z.B. NWB-Textausgabe „Wichtige Steuergesetze“, NWB-Verlag – aktuelle Auflage • Kudert, Steuerrecht, aktuelle Auflage • Haase / Nürnberg, Besteuerung von Unternehmen I, aktuelle Auflage • Tipke/Lang, Steuerrecht, aktuelle Auflage
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min ODER • mündl. Prüfung, 15-25 min. In der ersten Veranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	Im Sommersemester: • 505153: Prüfung Grundlagen Steuerrecht (Wiederholung) Im Wintersemester: • 505125: VL Grundlagen Steuerrecht • 505123: Prüfung 'Grundlagen Steuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505125 Vorlesung Grundlagen Steuerrecht - 4 SWS

505123 Prüfung
Grundlagen Steuerrecht

Modul 13480 Angewandte Kennzahlenanalyse

zugeordnet zu: Schwerpunkt Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13480	Wahlpflicht

Modultitel	Angewandte Kennzahlenanalyse Applied Ratio Analysis
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis für die externe Kennzahlenanalyse und lernen die Komplexität der Aufbereitung des Datenmaterials als Grundlage hierfür. Sie werden überdies befähigt, die Problematik des Ineinandergreifens von Einzel- und Konzernabschluss bei ausgewählten Kennzahlenanalyse entsprechend der im Kurs erörterten Kennzahlen auf der Grundlage eines Geschäftsberichtes vorzunehmen.
Inhalte	Methoden, Instrumente und Techniken der externen Jahresabschlussanalyse; Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung; Aufbereitung des Datenmaterials; die Eigenkapitalquote und ihre Bedeutung; Cashflow und dynamischer Verschuldungsgrad; Besonderheiten der Analyse von Konzernabschlüssen; ein Beispiel zur Vollkonsolidierung; Analyse ausgewählter Bilanz- und G.u.V.-Positionen: Goodwill, Umsatzerlöse (nach Segmenten); Fremdkapitalzinsaufwand. Analyse der (ggf. veröffentlichten) Dividendenpolitik; Kurs/ Gewinn-Verhältnis und Earnings per share auf IFRS-Basis.
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse des externen Rechnungswesens
Zwingende Voraussetzungen	Bestehen der Modulprüfung von Modul • 12229 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wengel, T., Bilanzanalyse: finanz- und erfolgswirtschaftliche Kennzahlen, 15. Aufl., Herne 2023. • Brösel, G., Bilanzanalyse: Unternehmensbeurteilung auf der Basis von HGB- und IFRS-Abschlüssen, 18. Aufl., Berlin
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit über ca. 12 Seiten (70 %) • Vortrag über ca. 20 Min. (30 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im betrieblichen Funktionsbereich „Controlling, Steuern und Finanzmanagement“.
Veranstaltungen zum Modul	Wintersemester 538110 - Vorlesung Angewandte Kennzahlenanalyse 538113 - Prüfung Angewandte Kennzahlenanalyse
Veranstaltungen im aktuellen Semester	538110 Vorlesung/Seminar Angewandte Kennzahlenanalyse - 4 SWS 538113 Prüfung Angewandte Kennzahlenanalyse

Modul 13968 Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht

zugeordnet zu: Schwerpunkt Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13968	Wahlpflicht

Modultitel	Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht Formal Bases of Taxation and External Tax Relations Act
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Dr. Höppner, Dino
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse der Grundlagen des Außensteuerrechts und sind mit den zentralen Regelungen der Doppelbesteuerungsabkommen, einschließlich Outbound- und Inbound-Konstellationen, vertraut. Durch die Auseinandersetzung mit den formellen Grundlagen der Besteuerung durchdringen sie das Besteuerungsverfahren und die Steuererhebung ebenso wie das gerichtliche und außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren.
Inhalte	Im Bereich des Außensteuerrechts werden die rechtlichen Grundlagen des internationalen Steuerrechts behandelt. Im Mittelpunkt stehen grenzüberschreitende Sachverhalte sowohl in Outbound- als auch in Inbound-Konstellationen. Vermittelt werden insbesondere die Prinzipien der internationalen Besteuerung, Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung sowie die grundlegenden Tatbestände und Funktionsweisen der Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). Im Bereich der formellen Grundlagen der Besteuerung stehen die Regelungen der Abgabenordnung (AO) im Vordergrund. Behandelt werden insbesondere: • die Grundzüge des Besteuerungsverfahrens und der Steuererhebung sowie • das gerichtliche und außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 12247 <i>Grundlagen Steuerrecht</i>

	oder • <i>Unternehmensbesteuerung</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 3 SWS Selbststudium - 135 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzessammlung, z.B. NWB-Textausgabe „Wichtige Steuergesetze“, NWB-Verlag – aktuelle Auflage • Kudert, Internationales Steuerrecht, aktuelle Auflage • Haase, Internationales und Europäisches Steuerrecht, aktuelle Auflage • Desens / Tappe, Steuerrecht, aktuelle Auflage Tipke/Lang, Steuerrecht, aktuelle Auflage
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Gruppenarbeit: • Präsentation von 15 Min. (50 %) • Erstellung eines zugehörigen Handouts, 1-2 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die Gesetzestexte sind zur Vorlesung mitzubringen: Wichtige Steuergesetze: mit Durchführungsverordnungen, NWB Verlag (möglichst in der aktuellen Auflage)
Veranstaltungen zum Modul	Sommersemester: • NN- Wiederholungsprüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht Wintersemester: • 505129 - Vorlesung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht • 505126 - Prüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505129 Vorlesung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht - 3 SWS 505126 Prüfung Formelle Grundlagen der Besteuerung und Außensteuerrecht

Modul 38311 Controlling I

zugeordnet zu: Schwerpunkt Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38311	Wahlpflicht

Modultitel	Controlling I Management Control I
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Entwicklungen und Konzepte des Controlling. Sie sind in der Lage, grundlegende Methoden des Controlling zu erläutern, anzuwenden und kritisch zu bewerten.
Inhalte	• Einführung: Grundlagen und Abgrenzung, Controlling-Konzepte • Informationsversorgung: Grundfragen der Informationsversorgung, Externe Rechnungslegung, Kosten-, Erlös-, Ergebnis- und Leistungsrechnung, Kennzahlen und -systeme, Verrechnungspreise, Berichtswesen • Planung und Kontrolle: Operative, taktische, strategische Planung und Kontrolle • Gestaltung des Controllerbereichs
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Friedl, B. (2013): Controlling, 2. Auflage, Lucius & Lucius, Stuttgart; • Hahn, D./Hungenberg, H. (2001): PuK: Wertorientierte Controllingkonzepte, 6. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden; • Horváth, P. (2011): Controlling, 12. Auflage, Verlag Vahlen, München; • Huch, B./Behme, W./Ohlendorf, T. (2004): Rechnungswesen-orientiertes Controlling, 4. Auflage, Physica Verlag, Heidelberg;

- Kaplan, R. S./Norton, D. P. (1997): Balanced Scorecard: Strategien erfolgreich umsetzen, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart;
- Küpper, H.-U./Friedl, G./Hofmann, C./Hofmann, Y./Pedell, B. (2013): Controlling, 6. Auflage, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart;
- Küpper, H.-U./Wagenhofer, A. [Hrsg.] (2002): Handwörterbuch Unternehmensrechnung und Controlling, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart;
- Kreikebaum, H. (1997): Strategische Unternehmensplanung, 6. Auflage, Kohlhammer Verlag, Stuttgart;
- Ossadnik, W. (2009): Controlling, 4. Auflage, Oldenbourg Verlag, München;
- Reichmann, T. (2011): Controlling mit Kennzahlen, 8. Auflage, Verlag Vahlen, München;
- Steinle, C./Daum, A. (2007): Controlling. Kompendium für Ausbildung und Praxis, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart;
- Wall, F. (1999): Planungs- und Kontrollsysteme, Gabler Verlag, Wiesbaden;
- Weber, J./Schäffer, U. (2011): Einführung in das Controlling, 13. Auflage, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart;
- Welge, M. K./Al-Laham, A. (2012): Strategisches Management, 6. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden.

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.
Veranstaltungen zum Modul	• Controlling I: Grundlagen, Konzepte und Systeme (Vorlesung) • Controlling I: Grundlagen, Konzepte und Systeme (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530328 Prüfung Controlling I (Wiederholer-Prüfung)

Modul 11958 Dienstleistungsmarketing

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11958	Wahlpflicht

Modultitel	Dienstleistungsmarketing Service Marketing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die im Dienstleistungsmarketing relevanten Problemstellungen und können die Besonderheiten der Marktforschung und des Marketings in Bezug auf den Dienstleistungssektor erklären. Ihr Wissen können Sie auf verschiedene Branchen anwenden.
Inhalte	Einführung (Begriff, Bedeutung, Systematisierungen, Besonderheiten), Besonderheiten in der Marktforschung (Käuferverhalten, Zufriedenheits- und Qualitätsforschung), Besonderheiten in der Marketingpolitik (Angebotspolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik, Preispolitik, Personalpolitik); Dienstleistungsmarketing in ausgewählten Branchen (Energie, Tourismus, Industrielle Dienstleistungen)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38304 <i>Dienstleistungsmarketing</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Selbststudium - 150 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript • Meffert, H., Bruhn, M. (2015): Dienstleistungsmarketing - Grundlagen, Konzepte, Methoden, 8. Aufl., Springer Gabler. Weitere Literaturhinweise in den Lehrveranstaltungen.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für	• Klausur, 60 min. (50%)

Modulprüfung

und

- Praxispart (50%)
 - **Video:** Konzeptionierung I, 2 Seiten pro Gruppe (10%); Inhaltserzeugung, 2x 5 Minuten Video pro Gruppe (15%); Umsetzung, 2 Wochen (10%); Konzeptionierung II, 8 Seiten pro Gruppe (15%)

oder

- **Webseite:** Konzeptionierung I, 2 Seiten pro Gruppe (10%); Inhaltserzeugung, 4 Seiten (Blogbeiträge, andere Inhalte) pro Gruppe (15%); Umsetzung, 2 Wochen (10%); Konzeptionierung II, 8 Seiten pro Gruppe (15%)

oder

- **Alumni-Treffen:** Konzeptionierung I, 4 Seiten pro Gruppe (10%); Inhaltserzeugung (Workshop oder Impulsvortrag), 20 Minuten pro Gruppe, (15%); Umsetzung, 2 Wochen pro Gruppe (10%); Konzeptionierung II, 4 Seiten pro Gruppe (15%)

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

Dienstleistungsmarketing/Service Marketing (Vorlesung, 2 SWS)
optional: Dienstleistungsmarketing (Tutorium)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 12167 Innovationsraum Europa

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12167	Wahlpflicht

Modultitel	Innovationsraum Europa European Innovation Area
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Dr. phil. Puder, Janina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	• Kenntnisse der Grundlagen der europäischen Innovationspolitik und des Konzepts der organisationalen Felder • Kenntnisse ausgewählter sozialwissenschaftlicher Konzepte des internationalen Vergleichs • Exemplarische Anwendung der Konzepte auf ausgewählte Branchen und Länder • Fallstudienbasiertes Arbeiten • Stärkung von Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten durch Reading Summaries und Übungen
Inhalte	Mit der Lissabon Agenda hat sich die EU das Ziel gesetzt, „zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensgestützten Wirtschaftsraum der Welt“ zu werden“ (Europäischer Rat 2000). Die Rahmenbedingungen für die nationalen Politiken zur Förderung von Innovationen wurden auf europäischer Ebene im Sinne gemeinsamer Zielsetzungen etwa im Umwelt- und Klimaschutz und bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen durch den demografischen Wandel zu beeinflussen versucht. Mit dem europäischen Binnenmarkt wurde versucht, auch einen gemeinsamen Raum für die Innovationstätigkeit von Unternehmen zu schaffen. Die Akteure in nationalen Innovationssystemen - neben den Unternehmen auch Forschungs- und Beratungseinrichtungen, Universitäten, lokale und regionale Verwaltung und Politik - sind aufgefordert, sich in diesem „Innovationsraum Europa“ neu zu positionieren. Dabei treten Konflikte zwischen unterschiedlichen Zielvorstellungen und Interessen auf, die wiederum neue politische Initiativen zu ihrer Beilegung erfordern. Das Modul führt in das Zusammenspiel von Gesellschaft, Wirtschaft und Innovation ein. Im Besonderen werden die Institutionen und Prozesse

der europäischen Innovationspolitik behandelt. Beispielhaft werden ausgewählte Politikinstrumente (z.B. Binnenmarktrichtlinie, Öko-Design-Richtlinie) in ihrer Funktionsweise betrachtet und auf ihre nationalen und internationalen gesellschaftlichen und politischen Wirkungen hin untersucht.

In Fallstudien und Ländervergleichen werden aktuelle Entwicklungen der Innovationssysteme und ihre Bedeutung für die Arbeitsmärkte und regionale Wirtschaftsstrukturen betrachtet.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Barben, Daniel, 2007: Politische Ökonomie der Biotechnologie. Innovation und gesellschaftlicher Wandel im internationalen Vergleich. Frankfurt/M.: Campus. • Bieling, Hans-Jürgen (2010): Die Weltordnungspolitik der Europäischen Union. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Fagerberg, Jan; Laestadius, Staffan; Martin, Ben R. (Hg.) (2015): The triple challenge for Europe. Economic development, climate change, and governance. 1. ed. Oxford: Oxford University Press. • Giddens, Anthony (2013): Europe in the Global Age. Hoboken: Wiley. • Scharpf, Fritz W (2005) Notes Toward a Theory of Multilevel Governing in Europe. MPIfG Discussion Paper 00/5. • Stehr, Nico: Knowledge, democracy and power, European
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Gruppenpräsentationen, 20 min. (30 %) • Schriftliche Ausarbeitung, 4 Seiten (20 %) • Klausur, 90 min. (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im WiSe 25/26.
Veranstaltungen zum Modul	Innovationsraum Europa (Vorlesung) Innovationsraum Europa (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12231 Gründungsmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12231	Wahlpflicht

Modultitel	Gründungsmanagement Entrepreneurship
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen, verstehen, diskutieren und lösen Aufgaben und Schwierigkeiten, die im Rahmen der Gründung oder Nachfolge eines Unternehmens und in der frühen Wachstumsphase auftreten können. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden zudem sensibilisiert, Prozesse und Faktoren zu erkennen, die für den Erfolg oder das Scheitern eines Unternehmens verantwortlich sind.
Inhalte	• Gründung und Fortführung eines Start-ups (u.a. Begriffe, Motivation, Formen und Wesen der Unternehmensgründung) • Gründerpersönlichkeit und Ideenfindung (Umfeld der Gründung in Deutschland, Gründungsprozess usw.) • Der Businessplan und seine Komponenten (Gründung & Innovation, Standortwahl, Netzwerke & Innovationssysteme, Finanzierung usw.) • Rechtliche Aspekte der Gründung (Wahl der Gesellschaftsform, Gesellschaftsvertrag, Tax Compliance, Eigenkapital und Investor:innen usw.) • Erfolgsfaktoren neu gegründeter Unternehmen (Global Entrepreneurship Monitor) • Seminarteil: Unternehmensplanspiel StratSim
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 12160 – ABWL I: Grundlagen der BWL; • 12229 – ABWL II: Buchführung und Handelsbilanzierung • 11957 – ABWL III: Beschaffung, Produktion und Absatz • 11971 – ABWL IV: Kosten- und Leistungsrechnung

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Auslaufmodulen • 38407 Strategie und Umsetzung von Gründung und Wachstum SOWIE • 38206 Gründungsmanagement UND • 12164 Gründungsmanagement.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungs- und Seminarunterlagen • Kohansal, Vajargah (2025). How to Start-up: Ein Leitfaden für Start-ups samt Beispielen aus der Praxis. <i>Linde Verlag</i>, 465 S. • Hammer, Thomas (2024). Existenzgründung; <i>Stiftung Warentest</i>: 3. aktualisierte Auflage mit farbigen Abbildungen, Grafiken und Tabellen. • Breithecker, Volker & Hanny-Busch, Sebastian (2023). Handbuch Hochschul-StartUps. <i>Erich Schmidt Verlag</i>, 550 S. • Kailer, Norbert & Weiß, Gerold (2018). Gründungsmanagement kompakt: Von der Idee zum Businessplan. <i>Linde Verlag</i>: 6. Auflage, 332 S. • Die Unterlagen zum Unternehmensplanspiel werden zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Case-Bearbeitung, Fragen-Beantwortung, Mitarbeit und Qualität der Beiträge während der Vorlesung (50 Punkte) • Planspiel (insgesamt 100 Punkte) Die Leistung im Planspiel wird im Rahmen des Moduls 13727 <i>StratSim Management – Unternehmensplanspiel</i> erbracht.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Teilnahme am ersten Termin des Planspiels dringend erforderlich!
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Pul 4: Gründungsmanagement - 2 SWS • Seminar StratSim Management - Unternehmensplanspiel - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 12246 Innovationsmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12246	Wahlpflicht

Modultitel	Innovationsmanagement Innovation Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden lernen, diskutieren und verstehen Innovationsmanagement aus der Managementperspektive. Schwerpunkte bilden das Verstehen, Planen, Entwickeln und Umsetzen von Innovationen.
Inhalte	• Erfolgsfaktoren von Innovationen • Innovationsstrategie • Innovationskultur • organisatorische Integration der Innovationsfunktion • Phasen von Innovationsprozessen • Innovationscontrolling • internes und externes Marketing von Innovationen • Innovationsschutz
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungs- und Übungsmaterialien • Dietmar Vahs / Alexander Brem / Oswald, Ch. (2023): Innovationsmanagement. Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung. Schäffer Poeschel, Stuttgart, 6. Auflage. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Empfohlen ab dem 4. Semester. Das Modul wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.
Veranstaltungen zum Modul	Innovationsmanagement (Vorlesung) Innovationsmanagement (Seminaristische Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530222 Prüfung Innovationsmanagement (Wiederholungsprüfung)

Modul 12255 Seminar Innovation und Marketing

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12255	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Innovation und Marketing Seminar Innovation and Marketing
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können aktuelle Themen und Forschungsfragen der Wirtschaftswissenschaften und insbesondere des Innovationsmanagements und des Gründungsmanagement darlegen und anwenden. Sie wurden an das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten herangeführt.
Inhalte	Basierend auf einem umfangreichen Literaturstudium klären und vergleichen die Studierenden eigenständig aktuelle Themen der Wirtschaftswissenschaften und insbesondere der des Innovationsmanagements und des Gründungsmanagements. Die Themenstellungen werden jeweils zur Auswahl vorgegeben und können bei entsprechender Komplexität auch in Gruppen bearbeitet werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Leitlinien für die Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten des Lehrstuhls (https://www-docs.b-tu.de/fg-planung/public/Leitlinien_wiss_Arbeiten_PuI_Stand_Oktober_2023.pdf) - weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

1. schriftliche Hausarbeit, ca. 15 Seiten, 70 %
2. Referat + Diskussion, ca. 15 Minuten, 15 %
3. Koreferat + Diskussion, ca. 10 Minuten, 15 %

Das Referat wird dabei durch die Leistungen

- Referat zur eigenen Seminararbeit und
- Mitarbeit im Blockseminar zu den Themen bestimmt.

Die Leistungen werden i.d.R. in 2er-Gruppen erbracht.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung und den Präsentationsterminen wird vorausgesetzt sowie die Teilnahme am Seminar für wissenschaftliches Arbeiten empfohlen.

Veranstaltungen zum Modul

- Seminar "Seminar Innovation und Marketing" - 2 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

530234 Seminar
Innovation und Entrepreneurship / Bachelor - 2 SWS

Modul 14039 Marketing Seminar für erfolgreiche sozialwissenschaftliche Arbeiten

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14039	Wahlpflicht

Modultitel	Marketing Seminar für erfolgreiche sozialwissenschaftliche Arbeiten
Einrichtung	Marketing Seminar for Successful Thesis Writing in the Social Sciences Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können begleitet eine praktisch relevante Frage strukturiert in eine Forschungsfrage übersetzen und wissenschaftlich bearbeiten und beantworten. Sie kennen Fähigkeiten in der Literaturarbeit, der Modellentwicklung, der Gestaltung empirischer sozialwissenschaftlicher Studien, der Datenanalyse, sowie des Schreibens wissenschaftlicher Texte. Studierende sind dabei auch fähig zur Bearbeitung von wissenschaftlichen Arbeiten mit kostenlosen Werkzeugen umzugehen, z.B. (Google Scholar und andere Literaturdatenbanken; ChatGPT oder andere Sprachmodelle zur Textbearbeitung; Zotero oder ähnliche Literatur-Software; JASP oder ähnliche Datenanalysesoftware).
Inhalte	• Begleitende Inhaltsvermittlung mit feedback (ca. zweiwöchentlich) • Mehrere Meilensteintermine in Präsenz für die Teilleistungen • Strukturiertes Programm zur Unterstützung des Arbeitsprozesses: • Entwicklung einer machbaren und tragfähigen Forschungsfrage • Verankerung in der Literatur / Literaturarbeit und Zitation • Erzeugung eines konzeptionellen Modells und empirisch prüfbarer Hypothesen • Erzeugung eines empirischen Forschungsdesigns • Strukturierung der Arbeit und textliche sowie stilistische Hinweise und Überarbeitung • Ausgewählte Hinweise zur Datenanalyse mit Datenanalysesoftware

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Strukturierte Anleitung • Skript/Folien • Übungsmaterialien • Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung • weitere Literatur auf Basis eigener Recherchen • Gestaltungsrichtlinie des Fachgebietes
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Leistungen in diesem Seminar werden in Einzelarbeit erbracht. • Kurzpräsentation: Entwicklung einer Forschungsfrage (ca. 5 Min, maximal 3 Folien/1Poster) mit Feedback (Teilleistung 1, 10%) • Kurzpräsentation: Entwicklung eines konzeptionellen Modells (eine Darstellung) mit Feedback (Teilleistung 2: 20%) • Schreiben der Einleitung (2-3 Seiten + eine Literaturtabelle), Gruppenübung zum Feedback (Teilleistung 3: 30%) • Präsentation: Entwicklung eines Forschungsdesigns (ca. 10 min, 5-7 Folien, Varianzerzeugung, Messung, geplante Auswertung) mit Feedback (Teilleistung 4: 40%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Es gibt drei Optionen das Seminar zu belegen: 1. die Studierenden belegen das Seminar und <u>erhalten</u> ein aktuelles sozialwissenschaftliches Thema zu Beginn; 2. die Studierenden belegen das Seminar und <u>entwickeln</u> ein eigenes Thema zur Vorbereitung auf eine Abschlussarbeit; 3. die Studierenden können das Seminar <u>begleitend zu ihrer Abschlussarbeit</u> am Fachgebiet Marketing belegen.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar "Marketing Seminar (Bachelor) für sozialwissenschaftliche Arbeiten" - 2 SWS Genaue Termine auf Moodle und in der ersten Veranstaltung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530428 Seminar Marketing Seminar (Bachelor) für erfolgreiche sozialwissenschaftliche Arbeiten - 2 SWS

Modul 14063 Seminar Menschliches Verhalten: Beobachtung und Experimente in der Praxis

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14063	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Menschliches Verhalten: Beobachtung und Experimente in der Praxis Seminar Researching Human Behavior: Observation and Experiments in Practice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, eigene empirische kleine Forschungsprojekte durchzuführen, beginnend mit der Planung und Durchführung der Datenerhebung sowie deren transparenter Dokumentation, der ordentlichen Datenaufbereitung und einer sehr einfachen statistischen Datenanalyse.
Inhalte	In diesem Seminar wird die Datenerhebung für ein gemeinsames Projekt geplant und durchgeführt und die Daten mit sehr einfachen statistischen Verfahren analysiert. Die Praxis der Datenerhebung und das erfahrungsbasierte Lernen stehen im Vordergrund. Die Dozenten geben einführende Veranstaltungen und vermitteln anwendungsfallbezogene Anleitung und Hintergrundwissen, von der Konkretisierung der Forschungsfrage über die Planung und Durchführung der Datensammlung und Datenanalyse bis zur Präsentation und Diskussion der Ergebnisse. Gegenstand des Seminars sind jeweils aktuelle Forschungsprojekte, sodass Studierende tatsächlich an aktueller Forschung teilhaben. Im aktuellen Semester wird im Bleichen Carré Cottbus und in Kooperation der Bergischen Universität Wuppertal in einem Wuppertaler Einkaufszentrum ein Feldexperiment umgesetzt. Wir spielen mit den Teilnehmenden und untersuchen dabei, ob Menschen Wettbewerb mögen, wie sie Wettbewerb wahrnehmen, und wie sie sich im Wettbewerb verhalten. Neben der Forschung zu Mensch und Wettbewerb wird untersucht, ob sich Ergebnisse unserer spielerischen

	Untersuchung in verschiedenen Einkaufszentren (Cottbus versus Wuppertal) replizieren lassen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Aktive Mitarbeit an der Datenerhebung (20 %) • Hausarbeit, ca. 15 Seiten (80 %) Es werden individuelle Hausarbeiten abgegeben und individuell benotet. Überschneidungen in den Texten von Mitgliedern derselben Arbeitsgruppe sind jedoch zulässig, müssen aber kenntlich gemacht werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Module 14812 Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module

assign to: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	14812	Compulsory elective

Modul Title	Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module
	Führung und Management - EUNICE Sammel-Modul
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every semester
Credits	6
Learning Outcome	Within the container module, students flexibly select teaching offerings in the field of leadership and management from partner universities within the EUNICE university alliance. They acquire both subject-specific and interdisciplinary competencies in an international context. Through digital or hybrid collaboration with students and lecturers from other countries, they develop intercultural competencies and contribute to fostering a European identity. The module promotes openness, self-organization, and the ability to purposefully utilise diverse educational offerings.

Whether the selected offerings from the EUNICE University Alliance correspond to the learning objectives of this module shall be decided by the examination board if there is any doubt.

Contents	The focus of the module is on the individual selection and use of teaching offerings from the European University Alliance EUNICE. Selected content from the fields of management and leadership is considered. Examples could include offerings in the areas of social skills, project management, organization, or leadership competencies. These are independently researched by the students according to their interests and study progress and integrated into the module in consultation with the module coordinator. Intercultural exchange and
-----------------	--

connection with students from other universities are viewed as valuable components of the module. Thus, the module serves as a container for diverse, international learning formats within the European higher education area.

Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Self organised studies - 180 hours
Teaching Materials and Literature	Made available in the respective courses
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	The examination requirements for the selected courses can be found in the <u>EUNICE course catalog</u> in the corresponding study guides and form the basis for grading and certificate issuance.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	• This is a module that is put together from EUNICE offerings in consultation with the module coordinator. • It is possible to view offers in languages other than English.
Module Components	Depending on the selected EUNICE offerings.
Components to be offered in the Current Semester	538479 Seminar Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module - 4 Hours per Term

Modul 14871 Fundraising im Gründungsprozess

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14871	Wahlpflicht

Modultitel	Fundraising im Gründungsprozess Fundraising for Entrepreneurs
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Kurses verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse des Frühphasen-Fundraising-Prozesses und verstehen zentrale Abläufe bei der Kapitalaufnahme für Start-ups. Sie sind in der Lage, eine Finanzierungsrunde strategisch zu planen, geeignete Kapitalgeber zu identifizieren und professionell anzusprechen. Mit ihrem Wissen zum und im Fundraising orientieren sie sich im Startup- und Venture Capital-Bereich, auch für mögliche, angestrebte Praktika.
Inhalte	• Positionierung des Gründerteams und Entwicklung einer Vision, die Investoren überzeugt • Planung von Kapitalbedarf und Finanzierungsoptionen • Identifikation passender Investoren und Aufbau einer gezielten Investorenliste • Strukturierung eines strategischen Fundraising-Prozesses • Gestaltung eines überzeugenden Pitch Decks, um Investoren zu begeistern • Vorbereitung weiterer Unterlagen (Aufbau eines Datenraums) • Strategien zur Investorenansprache über Netzwerke und Kaltakquisition • Vorbereitung auf Investorengespräche und erste Einblicke in den Due-Diligence-Prozess Das Wissen unterstützt Studierende nicht nur im Fundraising, sondern schafft auch Orientierung für mögliche Praktika, die im Startup- und Venture Capital-Bereich angestrebt werden.

Empfohlene Voraussetzungen	• Vorerfahrungen im Bereich Startup und Venture Capital können den Einstieg erleichtern, sind jedoch keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. In-Class Case-Study, max. 5 Folien (20 %) 2. Investor Pitch, Kurzpräsentation: 8-10 Folien in Gruppenarbeit (40 %) 3. Schriftlicher Fundraising Plan, max. 5 Seiten (40 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar 530504
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530504 Seminar Fundraising im Gründungsprozess - 4 SWS

Modul 15050 Veranstaltungsmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	15050	Wahlpflicht

Modultitel	Veranstaltungsmanagement Event Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p class="PDq2pG_selectionAnchorContainer" data-start="842" data-end="1259">Die Studierenden kennen grundlegende und anwendungsorientierte Aspekte im Veranstaltungsmanagement. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen zielgruppenorientiert zu konzipieren, zu planen, organisatorisch vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Dabei berücksichtigen sie rechtliche, finanzielle, organisatorische und kommunikative Rahmenbedingungen sowie Aspekte des Projektmanagements und der Teamarbeit. <p data-start="1261" data-end="1543">Darüber hinaus haben die Studierenden Kompetenzen in den Bereichen Projektorganisation, Kommunikation, Problemlösung und eigenverantwortliches Arbeiten. Sie können Veranstaltungen unter realen Bedingungen planen und umsetzen sowie die Ergebnisse kritisch reflektieren.
Inhalte	<p class="PDq2pG_selectionAnchorContainer" data-start="1563" data-end="1612">Das Modul behandelt insbesondere folgende Themen: <ul data-start="1614" data-end="2047"><li data-section-id="cbs6jy" data-start="1614" data-end="1656">Grundlagen des Veranstaltungsmanagements<li data-section-id="u436iy" data-start="1657" data-end="1697">Projektplanung und Projektorganisation<li data-section-id="ld1reb" data-start="1698" data-end="1737">Veranstaltungsplanung und -konzeption<li data-section-id="le97bt" data-start="1738" data-end="1778">Budgetplanung und Ressourcenmanagement<li data-section-id="1pucete" data-start="1779" data-end="1830">Veranstaltungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit<li data-section-id="148t7tt" data-start="1831" data-end="1861">Sponsoring und Kooperationen<li data-section-id="1033toy" data-start="1862" data-end="1929">Rechtliche

Grundlagen (z. B. Genehmigungen, Haftung, Datenschutz)<li data-section-id="1tp8eq1" data-start="1930" data-end="1965">Risiko- und Sicherheitsmanagement<li data-section-id="ioffcz" data-start="1966" data-end="1996">Teamarbeit und Kommunikation

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Seminar - 2 SWS
Selbststudium - 150 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Wien, A./Renner, R. (Hrsg.) (2008): Veranstaltungsmanagement, Ein Leitfaden zur Konzeption und Durchführung von Kulturveranstaltungen, Marburg.
- Thilo, I./Gehrke, G., (Hrsg.) (2025): Grundlagen Veranstaltungsmanagement: Themen, Theorien, Methoden, Wiesbaden.
- Sakschewski T./Paul, S. (2023): Veranstaltungsmanagement, Wiesbaden.
- Küster J. et al. (2022): Handbuch Projektmanagement, Berlin.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Präsentation, 15 min. (20%)
- Diskussion, 15 min (20%)
- Ablaufschema des Projekts (20%)
- Projektbericht, 3.000 Worte (40%)

Alle Leistungen können in Gruppen mit bis zu 4 Personen bearbeitet werden.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

16

Bemerkungen

keine

Veranstaltungen zum Modul

- 530300 Seminar Veranstaltungsmanagement - 2 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

530300 Seminar
Veranstaltungsmanagement - 2 SWS

Modul 33302 Mensch-Maschine-Kommunikation

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	33302	Wahlpflicht

Modultitel	Mensch-Maschine-Kommunikation Human-Computer-Interaction
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Dr.-Ing. Kockrow, Roberto
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, • Anforderungen und Herausforderungen bei der Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen (MMS) sowohl aus ergonomischer als auch aus technischer Sicht zu verstehen, • Gestaltungsanforderungen an MMS im arbeitspsychologischen und arbeitswissenschaftlichen Kontext selbstständig zu erarbeiten und zu reflektieren, • eine ergonomische Bewertung bestehender MMS durchzuführen und optimierende Gestaltungsmaßnahmen vorzuschlagen.
Inhalte	In den Vorlesungen werden theoretische Inhalte vermittelt, im Selbststudium ergänzt und in einem persönlichen Skript zusammengefasst. In den Seminaren und im Projekt werden die praxisrelevante Vertiefung und die Anwendung der Erkenntnisse u.a. in Teamarbeit geübt. Wesentliche Inhalte: • Begriffe, Konzepte und Definitionen im Kontext von Mensch-Maschine-Systemen • Formen der Mensch-Maschine-Interaktion (z. B. MMS, HCI, MRI, HVI, AR/VR etc.) • Anthropotechnik - Ergonomische Gestaltung von Hard- und Software - Kognitive Ergonomie - Benutzerzentriertes Design • Ergonomische Anforderungen an Mensch-Maschine-Schnittstellen in kritischen Infrastrukturen

	• Technikstress im Mensch-Maschine-Kontext • Kommunikationsschnittstellen und Interaktionsformen • Softwareergonomische Grundanforderungen und Evaluationsmethoden • Informationswahrnehmung und -verarbeitung auf verschiedenen Sinneskanälen (visuell, akustisch, motorisch/haptisch) • Modelle für menschliches Verhalten • Menschliche und technische Zuverlässigkeit • Praxisnahe Projektarbeit
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 1 SWS Projekt - 3 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	wird in der ersten Veranstaltung benannt gegeben
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: • erfolgreiche Projektbearbeitung (Projektbericht und Abschlusspräsentation) im Rahmen der Veranstaltung Modulabschlussprüfung: • Klausur, 90 Minuten ODER • mündliche Prüfung, 30 Minuten In der ersten Lehrveranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in schriftlicher oder mündlicher Form zu erbringen ist.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Mensch-Maschine-Kommunikation (Seminar/Übung) • Mensch-Maschine-Kommunikation (Vorlesung) • Mensch-Maschine-Kommunikation (Prüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340178 Prüfung Mensch-Maschine-Kommunikation - Wiederholung

Modul 36308 Projektmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36308	Wahlpflicht

Modultitel	Projektmanagement Project Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Dr.-Ing. Kockrow, Roberto
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind grundsätzlich fähig, Projekte zu planen und deren Durchführung zu organisieren. Sie kennen die Grundlagen des Projektmanagements für einen breiten Anwendungsbereich (z. B. Industrie-, Forschung- und Entwicklungs- sowie Organisationsprojekte). Sie haben einen Überblick über ausgewählte Methoden, Werkzeuge und Informationssysteme zur Planung und Steuerung von Projekten und erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Projektlandschaft.
Inhalte	In der Vorlesung „Projektmanagement“ werden Konzepte, Methoden und Hilfsmittel des Projektmanagements für Projekte im Anwendungsumfeld vermittelt. Es wird ein Überblick über das gesamte Gebiet des Projektmanagements (PM) gegeben. Die erworbenen Kenntnisse über die Methoden und Hilfsmittel werden in Form von Gruppenarbeiten am Beispiel von Fallstudien vertieft und gefestigt. Begleitend werden Möglichkeiten des digitalisierten Projektmanagements aufgezeigt.

Wesentliche Inhalte der Veranstaltung sind:

- Organisationsformen bei Projekten,
- Soziologische Aspekte des Projektmanagements,

- gesunde und motivierende Gestaltung von Projektarbeit,
- Kommunikation und Führung,
- Grundlagen der Projektplanung,
- Projektsteuerung und Kontrolle,
- Multiprojektmanagement,
- Risikomanagement,
- Dokumentation und Berichtswesen,
- Agiles Projektmanagement,
- Unterstützung des Projektmanagements durch integrierte Informationssysteme

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Seminar - 2 SWS
Projekt - 2 SWS
Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Vorlesungsbegleitendes Skript
- Bartscher, T., Nissen, R. (2017): Personalmanagement., PEARSON, München
- DIN 69901-1:2009. Projektmanagement – Projektmanagementsysteme – Teil 1: Grundlagen. Berlin: Beuth
- Flick, M., Flick, M. (2023). Projektmanagement verstehen. Freiburg. Haufe
- Grohgan, H. (2024). Komplexität verstehen, beherrschen, gestalten. Berlin: Springer
- Kauffeld, S. (2019). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Heidelberg. Springer
- Leyendecker, B., Pötters, P. (2022). Werkzeuge für das Projekt- und Prozessmanagement. Wiesbaden Springer Gabler
- Reichert, T. (2024). Projektmanagement – Projekte zum Erfolg führen. Freiburg: Haufe
- Schlick, C., Bruder, R., Luczak, H. (2018). Arbeitswissenschaft. Wiesbaden: Springer Vieweg
- Thommen, J.-P. et al. (2017): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre., SpringerGabler, Wiesbaden

	und weitere
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit Zwischenpräsentation, 5-10 min., und abschließender Präsentation, 8-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation, 20-30 Seiten. • Mündliche, schriftliche oder E-Prüfung (wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert). Die Prüfung geht zu 50 Prozent in die Gesamtnote ein. • Die Modulnote setzt sich aus allen Teilleistungen zusammen. Zum Bestehen des Moduls müssen mind. 50 Prozent erbracht/geleistet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Projektmanagement (Vorlesung) • Projektmanagement (Seminar) • Projektmanagement (Projekt) • Projektmanagement (Prüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 38308 Marketing-Management

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38308	Wahlpflicht

Modultitel	Marketing-Management
	Marketing Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul besitzen die Studierenden die Kompetenz die Grundlagen des Marketing-Managements erfolgreich anzuwenden.
Inhalte	Die Studierenden lernen hierbei die theoretischen Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung kennen, wobei kognitive Prozesse, Emotionen, Motivationen, Lernen, Konditionierung, aktivierende Prozesse und verschiedene Modelle des Kaufverhaltens fokussiert werden. Weiterhin wird die strategische Perspektive von Unternehmen vermittelt, welche die Analyse der Ausgangssituation, die strategische Unternehmensplanung und die strategische Marketingplanung umfasst. Die anschließende instrumentelle Perspektive fokussiert den Marketingmix, wobei die vier Elemente detailliert betrachtet und Zusammenhänge durch Beispiele aus der Praxis verdeutlicht werden. Ebenfalls wird die Implementierung der Überlegungen thematisiert. Die Studierenden lernen, dass der Erfolg eines Produkts von einer konsistenten und konsequenten Umsetzung der einzelnen Elemente des operativen Marketings abhängig ist und wie sich Unternehmen durch marktorientierte Strategien und Innovationen erfolgreich am Markt behaupten können. Die Studierenden wenden das erworbene Wissen im Rahmen einer Gruppenarbeit innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens selbständig sowie wissenschaftlich fundiert an und entwickeln eigene Lösungsvorschläge, welche logisch strukturiert dargestellt und im Plenum diskutiert werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul <i>11342 Marketing-Management</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Homburg, C. (2017): Marketing-Management - Strategie - Instrumente - Umsetzung – Unternehmensführung, Springer Gabler • Weitere Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung benannt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Bewertung ergibt sich aus den nachfolgenden Bewertungen: • Klausur, 60 min. (90 Punkte) • Seminararbeit, ca. 10 Seiten (45 Punkte) • Präsentation der Seminararbeit, ca. 10 min. (15 Punkte)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Marketing-Management (Vorlesung) • Marketing-Management (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530409 Vorlesung Marketing-Management - 2 SWS 530410 Übung Marketing-Management - 2 SWS

Modul 38402 Marktforschung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38402	Wahlpflicht

Modultitel	Marktforschung Marketing Research
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind vertraut mit den theoretischen und praktischen Grundlagen der Marktforschung (u.a.), können einfache quantitative und qualitative Techniken der klassischen sowie der Online-Datenerhebung strukturiert darstellen und abgrenzen, sind in der Lage, die verschiedenen Methoden selbständig anzuwenden, und besitzen die Fähigkeit eigenständig Analysen durchzuführen.
Inhalte	Grundlagen der Marktforschung; Grundlagen der deskriptiven Datenanalyse; Grundlagen der Datenvisualisierung; einfache Mittelwertvergleiche; Grundlagen der Fragebogenerstellung; Grundlagen Experimentaldesign, Ausgewählte Verfahren der qualitativen Marktforschung, z.B. Fokusgruppen; Grundlagen der rechtlichen Anforderungen, z.B. DSGVO; Beispielanalysen zu ausgewählten Marktforschungsproblemen, z.B. Werbeeffektivität; Valenzanalysen in Nutzergenerierten Textdaten, etc; Replikation von einfachen quantitativen Datenanalysen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript Weitere Literaturhinweise in den Lehrveranstaltungen.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Seminaristische Ausarbeitung zu aktuellen Fragestellungen: • Schriftliche Ausarbeitung, ca. 5 Seiten p. Pers. (25 %) • Präsentation dieser ggü. den Kommiliton/innen, ca. 10 Minuten p. Pers. (25 %) • Seminaristische Ausarbeitung und Auseinandersetzung mit dem Projekt einer anderen Gruppe, ca. 5 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Wintersemester 2025/26.
Veranstaltungen zum Modul	• Marktforschung (VL, 2 SWS) • Marktforschung (UE, 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530415 Vorlesung Marktforschung - 2 SWS 530417 Übung Marktforschung - 2 SWS

Modul 38502 Unternehmensführung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Innovation und Marketing

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38502	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensführung General Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die theoretischen und vor allem praxisrelevanten Grundlagen im Bereich der strategischen Führung von Unternehmen. Sie können Instrumente und Strukturen effizienten Handelns zum Wohle der Organisation und aller Stakeholder unter Einsatz der zur Verfügung stehenden betrieblichen Ressourcen darstellen und Lösungsvorschläge für konkrete Probleme entwerfen.
Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden Wissen zu den Theorien des strategischen Managements und der Unternehmensführung. Überdies erarbeiten sie sich Kompetenzen unter anderem zu Methoden der Früherkennung, der Wettbewerbs- und Geschäftsfeldstrategien und der Internationalisierung. Ergänzt wird dies durch die Erläuterung und kritische Diskussion verschiedener Managementpraktiken.
Empfohlene Voraussetzungen	Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Vorlesungsbegleitendes Skript im moodle-Lernportal mit entsprechenden Literaturhinweisen
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur (90 min)

Im Rahmen der Übung können bis zu 10% der Gesamtpunkte als Bonuspunkte für die Modulabschlussprüfung erarbeitet werden.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Unternehmensführung (Vorlesung) • Unternehmensführung (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530114 Prüfung Unternehmensführung (Wiederholungsprüfung)

Modul 11972 Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11972	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen Seminar Corporate Development and Market Structures
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden entwickeln im Rahmen einer Teamarbeit die Fähigkeit, innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens Lösungen für aktuelle Forschungsprobleme selbständig und wissenschaftlich fundiert zu erarbeiten. Sie sind in der Lage, Themenstellungen zu erfassen, Schwerpunkte zu setzen, logisch strukturiert darzustellen und mit eigenen Erkenntnissen anzureichern.
Inhalte	Die Themen beziehen sich auf aktuelle Fragestellungen des Lehrstuhls. Haben Menschen einen unterbewussten „Freund-oder-Feind“-Mechanismus? Welchen Einfluss hat physische Attraktivität auf den Verhandlungsprozess? Mit diesen und anderen Fragestellungen beschäftigen sich Studierende im Rahmen des Seminars zum Thema Unternehmensentwicklung und den Marktstrukturen. In einem vorgegebenen Zeitraum erarbeiten die Studierenden eine Forschungsfrage, welche sie selbstständig durch wissenschaftliches und strukturiertes Arbeiten beantworten. Der grobe Themenrahmen „Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen“ bleibt bestehen, dass Studierende von Semester zu Semester spezifische thematische Impulse für ihre zu entwickelnde Fragestellung erhalten.
Empfohlene Voraussetzungen	Besuch von mindestens einem Modul aus dem Lehrstuhlangebot. Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Seminar begleitendes Skript • Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit auf der Lehrstuhlhomepage • weitere Literatur zu den Seminarthemen auf Basis eigener Recherchen
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Erstellung eines Extended Abstracts, 6 Seiten (25 %) • Präsentation des Extended Abstracts, 15 Min. (65%) • anschließende Diskussion (10 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Separate Anmeldung im moodle-Lernportal erforderlich.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530125 Seminar Seminar Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen - 2 SWS

Modul 12144 Personalökonomie und Industrielle Beziehungen

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12144	Wahlpflicht

Modultitel	Personalökonomie und Industrielle Beziehungen Personnel Economics and Industrial Relations
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen wesentliche personalwirtschaftliche Aufgaben und können theoretische Ansätze voneinander unterscheiden. Auf Basis der neuen Institutionenökonomie analysieren und bewerten sie die Bedingungen funktionierender Arbeitsbeziehungen. Sie entwickeln selbständig Lösungsvorschläge für konkrete Probleme.
Inhalte	Personalwirtschaftliche Fragestellungen z.B. in den Bereichen Humankapital und Bildung, Rekrutierung von Mitarbeitern, Entlohnungssysteme, Personalbeurteilung, Teams, Mitarbeiter-Empowerment und industrieller Beziehungen werden gelehrt.
Empfohlene Voraussetzungen	Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38418 <i>Personalökonomie</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungsbegleitendes Skript und eLearning-Modul im moodle-Lernportal mit entsprechenden Literaturhinweisen. • Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit (http://www.btu.de/fg-unternehmensfuehrung) weitere Literatur zu den Seminarthemen auf Basis eigener Recherchen
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für	• Klausur, 90 Minuten

Modulprüfung	Im Rahmen der Übung können bis zu 10% der Gesamtpunkte als Bonuspunkte für die Modulabschlussprüfung erarbeitet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Personalökonomie und industrielle Beziehungen - 2 SWS • Übung Personalökonomie und industrielle Beziehungen - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530109 Vorlesung Personalökonomie und industrielle Beziehungen - 2 SWS 530110 Übung Personalökonomie und industrielle Beziehungen - 2 SWS 530113 Prüfung Personalökonomie und industrielle Beziehungen

Modul 12231 Gründungsmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12231	Wahlpflicht

Modultitel	Gründungsmanagement Entrepreneurship
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen, verstehen, diskutieren und lösen Aufgaben und Schwierigkeiten, die im Rahmen der Gründung oder Nachfolge eines Unternehmens und in der frühen Wachstumsphase auftreten können. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden zudem sensibilisiert, Prozesse und Faktoren zu erkennen, die für den Erfolg oder das Scheitern eines Unternehmens verantwortlich sind.
Inhalte	• Gründung und Fortführung eines Start-ups (u.a. Begriffe, Motivation, Formen und Wesen der Unternehmensgründung) • Gründerpersönlichkeit und Ideenfindung (Umfeld der Gründung in Deutschland, Gründungsprozess usw.) • Der Businessplan und seine Komponenten (Gründung & Innovation, Standortwahl, Netzwerke & Innovationssysteme, Finanzierung usw.) • Rechtliche Aspekte der Gründung (Wahl der Gesellschaftsform, Gesellschaftsvertrag, Tax Compliance, Eigenkapital und Investor:innen usw.) • Erfolgsfaktoren neu gegründeter Unternehmen (Global Entrepreneurship Monitor) • Seminarteil: Unternehmensplanspiel StratSim
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 12160 – ABWL I: Grundlagen der BWL; • 12229 – ABWL II: Buchführung und Handelsbilanzierung • 11957 – ABWL III: Beschaffung, Produktion und Absatz • 11971 – ABWL IV: Kosten- und Leistungsrechnung

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Auslaufmodulen • 38407 Strategie und Umsetzung von Gründung und Wachstum SOWIE • 38206 Gründungsmanagement UND • 12164 Gründungsmanagement.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungs- und Seminarunterlagen • Kohansal, Vajargah (2025). How to Start-up: Ein Leitfaden für Start-ups samt Beispielen aus der Praxis. <i>Linde Verlag</i>, 465 S. • Hammer, Thomas (2024). Existenzgründung; <i>Stiftung Warentest</i>: 3. aktualisierte Auflage mit farbigen Abbildungen, Grafiken und Tabellen. • Breithecker, Volker & Hanny-Busch, Sebastian (2023). Handbuch Hochschul-StartUps. <i>Erich Schmidt Verlag</i>, 550 S. • Kailer, Norbert & Weiß, Gerold (2018). Gründungsmanagement kompakt: Von der Idee zum Businessplan. <i>Linde Verlag</i>: 6. Auflage, 332 S. • Die Unterlagen zum Unternehmensplanspiel werden zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Case-Bearbeitung, Fragen-Beantwortung, Mitarbeit und Qualität der Beiträge während der Vorlesung (50 Punkte) • Planspiel (insgesamt 100 Punkte) Die Leistung im Planspiel wird im Rahmen des Moduls 13727 <i>StratSim Management – Unternehmensplanspiel</i> erbracht.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Teilnahme am ersten Termin des Planspiels dringend erforderlich!
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung Pul 4: Gründungsmanagement - 2 SWS • Seminar StratSim Management - Unternehmensplanspiel - 4 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13947 Seminar Empirische Wirtschaftsforschung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13947	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Empirische Wirtschaftsforschung Seminar Empirical Business and Economics Research
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, eigene empirische kleine Wirtschaftsforschungsprojekte durchzuführen, beginnend mit der Entwicklung der Forschungsfrage, der Datenerhebung oder Datenbeschaffung, einer einfachen Datenaufbereitung und -analyse, bis zu einem zusammenfassenden Bericht und der Interpretation der Ergebnisse.
Inhalte	Im Rahmen des Moduls planen und realisieren die Studierenden ein eigenständig durchgeführtes Projekt. Im aktuellen Semester liegt der thematische Schwerpunkt auf Fragestellungen der Versorgungsforschung. Die Projekte bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich praxisnah mit Aspekten der Gesundheitsversorgung auseinanderzusetzen und dabei relevante methodische und inhaltliche Kompetenzen zu vertiefen.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse des Stoffes aus Modul: • 11917 "Mathematik W-3 (Statistik)"
Zwingende Voraussetzungen	• kein paralleler Besuch des Moduls 13909 - Oberseminar Empirische Wirtschaftsforschung (Hinweis: beide Seminare können in jeweils unterschiedlichen Semestern belegt werden.)
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden am Anfang des Semsters bekanntgegeben und über Moodle zur Verfügung gestellt.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Abschlusspräsentation, ca. 15 min (15 %) • Hausarbeit, 10-15 Seiten (85 %) Der Vortrag erfolgt in Arbeitsgruppen wenn Projekte in Arbeitsgruppen bearbeitet wurden, für die Hausarbeit werden individuelle Arbeiten abgegeben und individuell benotet - Überschneidungen in den Texten von Mitgliedern derselben Arbeitsgruppe sind jedoch zulässig.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Die Zusammenarbeit in Gruppen von maximal zwei Personen wird ausdrücklich empfohlen, ist aber nicht erforderlich.
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar Empirische Wirtschaftsforschung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530912 Seminar Seminar Empirische Wirtschaftsforschung - 2 SWS

Modul 13961 Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13961	Wahlpflicht

Modultitel	Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht Labour Law, Commercial and Company Law
Einrichtung	ZfRV - Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. Wien, Andreas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem Besuch des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das Arbeits- sowie das Handels- und Gesellschaftsrecht in seiner systemischen Gesamtheit zu erfassen. Es sollen die wirtschaftlich relevanten Teile der entsprechenden Rechtsgebiete unter Verwendung praxisnaher Beispielfälle vermittelt werden. Die Studierenden sollen die Befähigung erlangen, im Arbeitsrecht sicher zu agieren und die im Handelsverkehr üblichen Geschäftsabläufe rechtskonform abzuwickeln. Darüber hinaus werden sie in die Lage versetzt, als potenzielle Gesellschafter eine geeignete Gesellschaftsform für ihr Unternehmen auszuwählen und dessen Organisation im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zweckentsprechend auszugestalten.
Inhalte	Grundbegriffe und Grundsätze des Arbeitsrechts, Handelsrechts und Gesellschaftsrechts • Stellenausschreibung und Bewerbungsgespräch • Arbeitsvertrag sowie befristete oder Teilzeitarbeitsverhältnisse • Leiharbeit • Haftung des Arbeitnehmers • Kündigung und Aufhebungsvertrag / Arbeitszeugnis • Streik und Aussperrung • Tarifvertrag • Betriebsratstätigkeit • Kaufmannseigenschaft / Gesellschaftsformen • Handelsregister • Firma • Prokura und Handlungsvollmacht

	• Absatzhelfer wie z.B. Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär, Spediteur, Frachtführer und Vertragshändler. • Handelsgeschäfte: Begriff und Arten, Begründung und Abwicklung von Handelsgeschäften, • Rügeobliegenheit, Kaufmännisches Bestätigungsschreiben, • Kaufmännisches Zurückbehaltungsrecht • Anmeldung eines Unternehmens
Empfohlene Voraussetzungen	Sinnvoll – aber nicht notwendig – ist der vorherige Besuch der Lehrveranstaltung „Bürgerliches Recht“.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Arbeitsgesetze: ArbG, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Gesellschaftsrecht: GesR, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Handelsgesetzbuch: HGB, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage • Arbeitsrecht, Dütz/Thüsing, ISBN 978-3-406-82374-9, 29. Aufl. 2024 • Handelsrecht, Juristische Kurz-Lehrbücher, Tobias Lettl, ISBN 978-3-406-82102-8, 6. Aufl. 2025 • Gesellschaftsrecht, Juristische Kurz-Lehrbücher, Windbichler/Bachmann, ISBN 978-3-406-76817-0, 25. Aufl. 2024 Gesetze auch abrufbar unter: • https://www.gesetze-im-internet.de/ Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie in während den Vorlesungen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur in Präsenz, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Sommersemester: • 520407 - VL Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht • 520408 - Prüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht Wintersemester: • 520410 - Wiederholungsprüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	520410 Prüfung Arbeitsrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht/Privatrecht 2 (Wiederholungsprüfung)

Modul 14063 Seminar Menschliches Verhalten: Beobachtung und Experimente in der Praxis

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14063	Wahlpflicht

Modultitel	Seminar Menschliches Verhalten: Beobachtung und Experimente in der Praxis Seminar Researching Human Behavior: Observation and Experiments in Practice
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. Urbig, Diemo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, eigene empirische kleine Forschungsprojekte durchzuführen, beginnend mit der Planung und Durchführung der Datenerhebung sowie deren transparenter Dokumentation, der ordentlichen Datenaufbereitung und einer sehr einfachen statistischen Datenanalyse.
Inhalte	In diesem Seminar wird die Datenerhebung für ein gemeinsames Projekt geplant und durchgeführt und die Daten mit sehr einfachen statistischen Verfahren analysiert. Die Praxis der Datenerhebung und das erfahrungsbasierte Lernen stehen im Vordergrund. Die Dozenten geben einführende Veranstaltungen und vermitteln anwendungsfallbezogene Anleitung und Hintergrundwissen, von der Konkretisierung der Forschungsfrage über die Planung und Durchführung der Datensammlung und Datenanalyse bis zur Präsentation und Diskussion der Ergebnisse. Gegenstand des Seminars sind jeweils aktuelle Forschungsprojekte, sodass Studierende tatsächlich an aktueller Forschung teilhaben. Im aktuellen Semester wird im Bleichen Carré Cottbus und in Kooperation der Bergischen Universität Wuppertal in einem Wuppertaler Einkaufszentrum ein Feldexperiment umgesetzt. Wir spielen mit den Teilnehmenden und untersuchen dabei, ob Menschen Wettbewerb mögen, wie sie Wettbewerb wahrnehmen, und wie sie sich im Wettbewerb verhalten. Neben der Forschung zu Mensch und Wettbewerb wird untersucht, ob sich Ergebnisse unserer spielerischen

	Untersuchung in verschiedenen Einkaufszentren (Cottbus versus Wuppertal) replizieren lassen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Aktive Mitarbeit an der Datenerhebung (20 %) • Hausarbeit, ca. 15 Seiten (80 %) Es werden individuelle Hausarbeiten abgegeben und individuell benotet. Überschneidungen in den Texten von Mitgliedern derselben Arbeitsgruppe sind jedoch zulässig, müssen aber kenntlich gemacht werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Module 14812 Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module

assign to: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Study programme Betriebswirtschaftslehre

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Science	14812	Compulsory elective

Modul Title	Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module
	Führung und Management - EUNICE Sammel-Modul
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. Michalk, Silke
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every semester
Credits	6
Learning Outcome	Within the container module, students flexibly select teaching offerings in the field of leadership and management from partner universities within the EUNICE university alliance. They acquire both subject-specific and interdisciplinary competencies in an international context. Through digital or hybrid collaboration with students and lecturers from other countries, they develop intercultural competencies and contribute to fostering a European identity. The module promotes openness, self-organization, and the ability to purposefully utilise diverse educational offerings.
	Whether the selected offerings from the EUNICE University Alliance correspond to the learning objectives of this module shall be decided by the examination board if there is any doubt.
Contents	The focus of the module is on the individual selection and use of teaching offerings from the European University Alliance EUNICE. Selected content from the fields of management and leadership is considered. Examples could include offerings in the areas of social skills, project management, organization, or leadership competencies. These are independently researched by the students according to their interests and study progress and integrated into the module in consultation with the module coordinator. Intercultural exchange and

connection with students from other universities are viewed as valuable components of the module. Thus, the module serves as a container for diverse, international learning formats within the European higher education area.

Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Self organised studies - 180 hours
Teaching Materials and Literature	Made available in the respective courses
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	The examination requirements for the selected courses can be found in the <u>EUNICE course catalog</u> in the corresponding study guides and form the basis for grading and certificate issuance.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	• This is a module that is put together from EUNICE offerings in consultation with the module coordinator. • It is possible to view offers in languages other than English.
Module Components	Depending on the selected EUNICE offerings.
Components to be offered in the Current Semester	538479 Seminar Leadership and Management Competencies - EUNICE Container Module - 4 Hours per Term

Modul 14871 Fundraising im Gründungsprozess

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14871	Wahlpflicht

Modultitel	Fundraising im Gründungsprozess Fundraising for Entrepreneurs
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Scheidgen, Katharina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren dieses Kurses verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse des Frühphasen-Fundraising-Prozesses und verstehen zentrale Abläufe bei der Kapitalaufnahme für Start-ups. Sie sind in der Lage, eine Finanzierungsrunde strategisch zu planen, geeignete Kapitalgeber zu identifizieren und professionell anzusprechen. Mit ihrem Wissen zum und im Fundraising orientieren sie sich im Startup- und Venture Capital-Bereich, auch für mögliche, angestrebte Praktika.
Inhalte	• Positionierung des Gründerteams und Entwicklung einer Vision, die Investoren überzeugt • Planung von Kapitalbedarf und Finanzierungsoptionen • Identifikation passender Investoren und Aufbau einer gezielten Investorenliste • Strukturierung eines strategischen Fundraising-Prozesses • Gestaltung eines überzeugenden Pitch Decks, um Investoren zu begeistern • Vorbereitung weiterer Unterlagen (Aufbau eines Datenraums) • Strategien zur Investorenansprache über Netzwerke und Kaltakquisition • Vorbereitung auf Investorengespräche und erste Einblicke in den Due-Diligence-Prozess Das Wissen unterstützt Studierende nicht nur im Fundraising, sondern schafft auch Orientierung für mögliche Praktika, die im Startup- und Venture Capital-Bereich angestrebt werden.

Empfohlene Voraussetzungen	• Vorerfahrungen im Bereich Startup und Venture Capital können den Einstieg erleichtern, sind jedoch keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	1. In-Class Case-Study, max. 5 Folien (20 %) 2. Investor Pitch, Kurzpräsentation: 8-10 Folien in Gruppenarbeit (40 %) 3. Schriftlicher Fundraising Plan, max. 5 Seiten (40 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	20
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar 530504
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530504 Seminar Fundraising im Gründungsprozess - 4 SWS

Modul 15050 Veranstaltungsmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	15050	Wahlpflicht

Modultitel	Veranstaltungsmanagement Event Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<p class="PDq2pG_selectionAnchorContainer" data-start="842" data-end="1259">Die Studierenden kennen grundlegende und anwendungsorientierte Aspekte im Veranstaltungsmanagement. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen zielgruppenorientiert zu konzipieren, zu planen, organisatorisch vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. Dabei berücksichtigen sie rechtliche, finanzielle, organisatorische und kommunikative Rahmenbedingungen sowie Aspekte des Projektmanagements und der Teamarbeit. <p data-start="1261" data-end="1543">Darüber hinaus haben die Studierenden Kompetenzen in den Bereichen Projektorganisation, Kommunikation, Problemlösung und eigenverantwortliches Arbeiten. Sie können Veranstaltungen unter realen Bedingungen planen und umsetzen sowie die Ergebnisse kritisch reflektieren.
Inhalte	<p class="PDq2pG_selectionAnchorContainer" data-start="1563" data-end="1612">Das Modul behandelt insbesondere folgende Themen: <ul data-start="1614" data-end="2047"><li data-section-id="cbs6jy" data-start="1614" data-end="1656">Grundlagen des Veranstaltungsmanagements<li data-section-id="u436iy" data-start="1657" data-end="1697">Projektplanung und Projektorganisation<li data-section-id="ld1reb" data-start="1698" data-end="1737">Veranstaltungsplanung und -konzeption<li data-section-id="le97bt" data-start="1738" data-end="1778">Budgetplanung und Ressourcenmanagement<li data-section-id="1pucete" data-start="1779" data-end="1830">Veranstaltungsmarketing und Öffentlichkeitsarbeit<li data-section-id="148t7tt" data-start="1831" data-end="1861">Sponsoring und Kooperationen<li data-section-id="1033toy" data-start="1862" data-end="1929">Rechtliche

	Grundlagen (z. B. Genehmigungen, Haftung, Datenschutz) <li data-section-id="1tp8eq1" data-start="1930" data-end="1965">Risiko- und Sicherheitsmanagement <li data-section-id="ioffcz" data-start="1966" data-end="1996">Teamarbeit und Kommunikation
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Wien, A./Renner, R. (Hrsg.) (2008): Veranstaltungsmanagement, Ein Leitfaden zur Konzeption und Durchführung von Kulturveranstaltungen, Marburg. • Thilo, I./Gehrke, G., (Hrsg.) (2025): Grundlagen Veranstaltungsmanagement: Themen, Theorien, Methoden, Wiesbaden. • Sakschewski T./Paul, S. (2023): Veranstaltungsmanagement, Wiesbaden. • Küster J. et al. (2022): Handbuch Projektmanagement, Berlin.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation, 15 min. (20%) • Diskussion, 15 min (20%) • Ablaufschema des Projekts (20%) • Projektbericht, 3.000 Worte (40%)
	Alle Leistungen können in Gruppen mit bis zu 4 Personen bearbeitet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	16
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• 530300 Seminar Veranstaltungsmanagement - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530300 Seminar Veranstaltungsmanagement - 2 SWS

Modul 36308 Projektmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36308	Wahlpflicht

Modultitel	Projektmanagement Project Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Dr.-Ing. Kockrow, Roberto
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind grundsätzlich fähig, Projekte zu planen und deren Durchführung zu organisieren. Sie kennen die Grundlagen des Projektmanagements für einen breiten Anwendungsbereich (z. B. Industrie-, Forschung- und Entwicklungs- sowie Organisationsprojekte). Sie haben einen Überblick über ausgewählte Methoden, Werkzeuge und Informationssysteme zur Planung und Steuerung von Projekten und erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Projektlandschaft.
Inhalte	In der Vorlesung „Projektmanagement“ werden Konzepte, Methoden und Hilfsmittel des Projektmanagements für Projekte im Anwendungsumfeld vermittelt. Es wird ein Überblick über das gesamte Gebiet des Projektmanagements (PM) gegeben. Die erworbenen Kenntnisse über die Methoden und Hilfsmittel werden in Form von Gruppenarbeiten am Beispiel von Fallstudien vertieft und gefestigt. Begleitend werden Möglichkeiten des digitalisierten Projektmanagements aufgezeigt.

Wesentliche Inhalte der Veranstaltung sind:

- Organisationsformen bei Projekten,
- Soziologische Aspekte des Projektmanagements,

- gesunde und motivierende Gestaltung von Projektarbeit,
- Kommunikation und Führung,
- Grundlagen der Projektplanung,
- Projektsteuerung und Kontrolle,
- Multiprojektmanagement,
- Risikomanagement,
- Dokumentation und Berichtswesen,
- Agiles Projektmanagement,
- Unterstützung des Projektmanagements durch integrierte Informationssysteme

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Seminar - 2 SWS
Projekt - 2 SWS
Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Vorlesungsbegleitendes Skript
- Bartscher, T., Nissen, R. (2017): Personalmanagement., PEARSON, München
- DIN 69901-1:2009. Projektmanagement – Projektmanagementsysteme – Teil 1: Grundlagen. Berlin: Beuth
- Flick, M., Flick, M. (2023). Projektmanagement verstehen. Freiburg. Haufe
- Grohgan, H. (2024). Komplexität verstehen, beherrschen, gestalten. Berlin: Springer
- Kauffeld, S. (2019). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Heidelberg. Springer
- Leyendecker, B., Pötters, P. (2022). Werkzeuge für das Projekt- und Prozessmanagement. Wiesbaden Springer Gabler
- Reichert, T. (2024). Projektmanagement – Projekte zum Erfolg führen. Freiburg: Haufe
- Schlick, C., Bruder, R., Luczak, H. (2018). Arbeitswissenschaft. Wiesbaden: Springer Vieweg
- Thommen, J.-P. et al. (2017): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre., SpringerGabler, Wiesbaden

	und weitere
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit Zwischenpräsentation, 5-10 min., und abschließender Präsentation, 8-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation, 20-30 Seiten. • Mündliche, schriftliche oder E-Prüfung (wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert). Die Prüfung geht zu 50 Prozent in die Gesamtnote ein. • Die Modulnote setzt sich aus allen Teilleistungen zusammen. Zum Bestehen des Moduls müssen mind. 50 Prozent erbracht/geleistet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Projektmanagement (Vorlesung) • Projektmanagement (Seminar) • Projektmanagement (Projekt) • Projektmanagement (Prüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 38323 Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38323	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie Modern Competitive Analysis and Price Theory
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul beherrschen die Studierenden die grundlegende wissenschaftliche Methodik der mikroökonomischen Analyse von Märkten und sind in der Lage, diese auf konkrete Fragestellungen nach dem Einfluss möglicher Wettbewerbshindernissen auf die Preisbildung in Unternehmen anzuwenden. Hierzu werden den Studierenden verschiedene theoretische und empirische Ansätze zur Analyse der Allokationswirkung von Märkten vermittelt. Auf Grundlage dieser Modelle entwickeln die Studierenden die Fähigkeit mögliche wettbewerbspolitische Implikationen von Wettbewerbshindernissen zu identifizieren. Dadurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, den regulierungs- und wettbewerbspolitischen Umgang auf deutscher und europäischer Ebene mit natürlichen Monopolen, Kartellen, Kollusion und Unternehmenszusammenschlüssen analysieren und bewerten zu können.
Inhalte	Das Modul vereint die theoretische Analyse von Marktstrukturen und die anwendungsorientierte, wettbewerbspolitische Perspektive. Die Analyse der wettbewerbspolitischen Strategien umfasst hier ebenso die Regulierungsmöglichkeiten, die dem Staat offen stehen, um unerwünschte Unternehmensstrategien zu verhindern. Behandelt werden in diesem Modul: • Wohlfahrtseffekte von Marktmacht • Definition und Messung von Marktmacht • Wettbewerbskonzepte in der ökonomischen Theorie • Eigenschaften und Regulierung natürlicher Monopole • Kollusion und horizontale Absprachen zwischen Unternehmen (bspw. Kartelle) • horizontale und vertikale Unternehmenszusammenschlüsse

Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse in der Mikroökonomik
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38415 Wettbewerb und Innovation .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Vorlesungspräsentationen bzw. ggf. vorlesungsbegleitende Skripte werden in der Regel im Lernportal myBTU zur Verfügung gestellt. Empfohlene Lehrbücher: • Knieps, Günter. Wettbewerbsökonomie. 3., durchgesehene und aktualisierte Auflage, Heidelberg: Springer, 2008. • Motta, Massimo. Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press, 2004. • Schmidt, Ingo und Haucap, Justus. Wettbewerbspolitik und Kartellrecht. 10. Aufl., Oldenbourg, 2013. Zusätzlich werden in jedem Vorlesungskapitel weiterführende Hinweise auf einzelne Artikel und sonstige Beiträge bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwei Hausarbeiten, mit je 5000 Zeichen inkl. Leerzeichen (je 25%) • Klausur, 40 Minuten (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Sommersemester 2026.
Veranstaltungen zum Modul	• Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie (Vorlesung) • Einführung in die Wettbewerbs- und Preistheorie (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 38502 Unternehmensführung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38502	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensführung General Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die theoretischen und vor allem praxisrelevanten Grundlagen im Bereich der strategischen Führung von Unternehmen. Sie können Instrumente und Strukturen effizienten Handelns zum Wohle der Organisation und aller Stakeholder unter Einsatz der zur Verfügung stehenden betrieblichen Ressourcen darstellen und Lösungsvorschläge für konkrete Probleme entwerfen.
Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden Wissen zu den Theorien des strategischen Managements und der Unternehmensführung. Überdies erarbeiten sie sich Kompetenzen unter anderem zu Methoden der Früherkennung, der Wettbewerbs- und Geschäftsfeldstrategien und der Internationalisierung. Ergänzt wird dies durch die Erläuterung und kritische Diskussion verschiedener Managementpraktiken.
Empfohlene Voraussetzungen	Englische Literatur lesen und verstehen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Vorlesungsbegleitendes Skript im moodle-Lernportal mit entsprechenden Literaturhinweisen
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur (90 min)

Im Rahmen der Übung können bis zu 10% der Gesamtpunkte als Bonuspunkte für die Modulabschlussprüfung erarbeitet werden.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Unternehmensführung (Vorlesung) • Unternehmensführung (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530114 Prüfung Unternehmensführung (Wiederholungsprüfung)

Modul 11675 Einführung in die Produktionswirtschaft

zugeordnet zu: Schwerpunkt Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11675	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Produktionswirtschaft Introduction into Production and Operations Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul beherrschen die Studierenden die wesentlichen Grundlagen des strategischen und operativen Produktionsmanagements und besitzen ein kritisches Verständnis für zentrale Problemstellungen zur Planung, Gestaltung und zum Betrieb von Produktionssystemen. Sie können verschiedene Methoden zur Analyse sowie zur gezielten Auslegung und Anpassung von Produktionssystemen benutzen. Die Studierenden sind durch das Modul befähigt, unterschiedliche Wertschöpfungsprozesse zu verstehen sowie diese nach relevanten Zielgrößen konzeptionell zu entwickeln.
Inhalte	Nach Vorstellung und Diskussion des Produktionsbegriffs erfolgt eine Gegenüberstellung der Produktionsbedingungen und -konzepte vom Anfang des 20. Jahrhunderts mit modernen Produktionssystemen, wie sie heute vielfach in industriell geprägten Unternehmen vorzufinden sind. Anschließend werden die grundlegenden Zusammenhänge der Produktions- und Kostentheorie erörtert, was gerade für das Verständnis von Problemstellungen im techno-ökonomischen Spannungsfeld relevant ist. Sehr ausführlich werden in der Vorlesung die Inhalte des strategischen und operativen Produktionsmanagements vorgestellt. Zum Gegenstand des strategischen Produktionsmanagements werden die Typologien der Produktion, die Determinanten zur Gestaltung eines Produktionssystems sowie Instrumente und Planungshilfen besprochen. Aufgabe des strategischen Produktionsmanagements ist die Konfiguration des Produktionssystems, Aufgabe des operativen Produktionsmanagements ist die Planung und Steuerung der Produktionsprozesse. Dazu werden in der Vorlesung der Aufbau, die Aufgaben sowie die Prozesse traditioneller PPS-Systeme besprochen.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36307 Produktionswirtschaft I.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterlagen zur Vorlesung werden vorlesungsbegleitend ausgegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Modulabschlussprüfung: Klausur, 120 min. Eine positive Beurteilung des Moduls (4,0) erfordert das Erreichen von mehr als 50% der erzielbaren Gesamtpunktzahl. 50% der Gesamtpunktzahl oder weniger führen zu einer negativen Beurteilung (nicht bestanden).
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Einführung in die Produktionswirtschaft (Vorlesung) • Einführung in die Produktionswirtschaft (Übung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340705 Vorlesung Einführung in die Produktionswirtschaft - 2 SWS 340706 Übung Einführung in die Produktionswirtschaft - 2 SWS 340768 Prüfung Einführung in die Produktionswirtschaft

Modul 11679 Einführung in die Logistik

zugeordnet zu: Schwerpunkt Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11679	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Logistik Introduction into Logistics
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sollen nach der einsemestrigen Vorlesung die fach- und abteilungsübergreifenden Denk- und Organisationsstrukturen der Logistik sowie neuere Entwicklungen im Bereich der Logistik verstanden haben und anwenden können. Sie erlernen die logistischen Subsysteme, ausgewählte betriebswirtschaftliche Konzepte in der Logistik sowie Grundlagen des Logistik-Controllings mit entsprechenden Lösungsmöglichkeiten praxisrelevanter Problemstellungen.
Inhalte	• Einführung in die Logistik: Ziele, Einordnung, Aufgaben, Daten, Trends, Strategien, Paradigmen, Aufbauorganisation • Beschaffungslogistik: Zielsystem, Strategien, Aufgaben, Just-in-Time/ Just-in-Sequence • Produktionslogistik: Zielsystem, Strategien, Aufgaben • Distributionslogistik: Zielsystem, Strategien, Aufgaben, Tourenplanungssysteme • Entsorgungslogistik: Ziele, Einordnung, Aufgaben • Netzwerklogistik/Supply Chain Management: Supply Chain als Unternehmensnetzwerk, Schaffung und Betrieb von Supply Chain – Netzwerken, Planungs- und Optimierungsansätze, E-Supply-Chains • Neuere Entwicklungen in der Logistik: Internationalisierung, Global Sourcing etc. • Handelslogistik: Grundlagen Strukturen, Prozesse, Internationalisierung und Zusammenarbeit zwischen Handel und Konsumgüterindustrie, Efficient Consumer Response • Logistikdienstleister: Grundlagen, Modelle und Tätigkeitsfelder, Kontraktlogistik, Make-or-Buy-Entscheidungen, Outsourcing von Logistikdienstleistungen

	• Global Logistics: Arbeitsteilung, Globale Beschaffung/Produktion/Distribution, Ausblick • Logistik-Controlling: Grundlagen, Ziele, Aufgaben, Funktionen, Strategien, Instrumente, Logistikkosten- und Leistungsrechnung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36334 <i>Logistikmanagement</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterlagen werden vorlesungsbegleitend zur Verfügung gestellt. • Schulte: Logistik: Wege zur Optimierung des Material- und Informationsflusses, Verlag Vahlen, München, 5. Auflage, 2009 • Kummer/Grün/Jammerneegg: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, Pearson Verlag, München, 2. Auflage, 2009 • Gleißner/Femerling: Logistik: Grundlagen – Übungen – Fallbeispiele, Gabler Verlag, Wiesbaden, 1. Auflage, 2008 • Pawellek: Produktionslogistik: Planung – Steuerung – Controlling, Hanser Verlag, München, 1. Auflage, 2007
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Modulabschlussprüfung • Klausur, 120 min. Eine positive Beurteilung des Moduls (4,0) erfordert das Erreichen von mehr als 50% der erzielbaren Gesamtpunktzahl. 50% der Gesamtpunktzahl oder weniger führen zu einer negativen Beurteilung (nicht bestanden).
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Einführung in die Logistik (Vorlesung) • Einführung in die Logistik (Übung) • Einführung in die Logistik (Prüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	340776 Prüfung Einführung in die Logistik - Wiederholung

Modul 11823 Fallstudienseminar zu Grundlagen der Produktion und Logistik

zugeordnet zu: Schwerpunkt Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11823	Wahlpflicht

Modultitel	Fallstudienseminar zu Grundlagen der Produktion und Logistik Case Study Seminar Essentials of Production and Logistics
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. soc. oec. Winkler, Herwig
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Fallstudienseminars zu Grundlagen der Produktion und Logistik ist es, die Studierenden zu befähigen, problemorientierte Lösungen an konkreten Produktions- und Logistikaufgaben zu erarbeiten. Sie können anschließend grundlegende Problemlösungstechniken aus beiden Bereichen anwenden und werden dabei ihr Wissen und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht neben der fachlichen Vertiefung darin, formal und inhaltlich einwandfreie Präsentationen anzufertigen. Ergänzend werden die Studierenden befähigt, ihre Ergebnisse kritisch zu diskutieren und zielorientiert zu argumentieren.
Inhalte	In Produktion und Logistik sind häufig systemtheoretische und analytische Betrachtungen zur Planung und Gestaltung unternehmerischen Handels mit nachhaltig ausgerichteten Zielen besonders wichtig. Im Fallstudienseminar werden praxisorientierte Problemstellungen analysiert und Lösungen entwickelt, die sich an aktuellen Forschungs- und Projektthemen orientieren. Zu Beginn des Semesters werden komplexe Themenstellungen in Form von Fallstudien vergeben, die von den Studierenden eigenständig strukturiert zu bearbeiten sind. Ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Zielstrebigkeit und Präzision werden bei der Themenbearbeitung erwartet. Besonderer Wert wird dabei neben den inhaltlichen und fachlichen Ansprüchen auf die Präsentationsfähigkeit, die kritische Beurteilungsfähigkeit von Ergebnissen sowie die Ausdrucksfähigkeit und die Diskussionsfähigkeit der Studierenden gelegt. Die Ergebnisse des Lernprozesses werden an den verschiedenen Terminen präsentiert.

Empfohlene Voraussetzungen	Besuch der Vorlesung und Übung • Modul 11675 <i>Einführung in die Produktionswirtschaft und</i> • Modul 11679 <i>Einführung in die Logistik</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Es werden im Modul insgesamt 4 Schwerpunkte an vier Terminen bearbeitet. Dies sind Beschaffung, Produktion, Logistik und Warehouse Management. An jedem Termin findet eine umfangreiche Schwerpunktbearbeitung durch schriftliche Ausarbeitungen, Vorträge und Diskussionen statt. Dazu sind zu jedem Schwerpunkt mehrere Aufgabenstellungen und kurze Fallstudien (3-5) selbständig auszuarbeiten. Der Umfang der Ausarbeitungen beläuft sich dabei auf 5-20 Powerpointfolien je Aufgabenstellung. Die Bewertung erfolgt gesondert für jeden Schwerpunkt: • die schriftlichen Ausarbeitungen der Powerpointfolien gehen mit 50%, • der Vortrag zu den Ergebnissen mit 25% und • die Diskussionsleistung mit 25% in die Bewertung ein. Die Vorträge zu den ausgearbeiteten Ergebnissen umfassen jeweils ca. 15min., an die sich ca. 45 min. Diskussion anschließen. Jeder bewertete Schwerpunkttermin geht zu 25% in die Gesamtnote ein. Eine positive Beurteilung des Moduls (4,0) erfordert das Erreichen von mehr als 50% der erzielbaren Gesamtpunktzahl. 50% der Gesamtpunktzahl oder weniger führen zu einer negativen Beurteilung (nicht bestanden).
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	<i>Modul mit Teilnehmerbeschränkung – Anmeldefrist zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn!</i>
Veranstaltungen zum Modul	• Fallstudienseminar zu Grundlagen der Produktion und Logistik (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 36303 Informationssysteme in Unternehmen I

zugeordnet zu: Schwerpunkt Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36303	Wahlpflicht

Modultitel	Informationssysteme in Unternehmen I Enterprise Information Systems I
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Näser, Peggy
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen betrieblichen Informationssystemen. Sie werden in die Lage versetzt, sich innerhalb der verschiedenen Konzepte zu orientieren und grobe Lösungsvorschläge selbst zu entwickeln. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, eigene Projekte zur Einführung von Informationssystemen zu unterstützen oder durchzuführen und gegebene Problemlösungen auf ihr Erfolgspotenzial hin zu beurteilen.
Inhalte	Die Themen der Lehrveranstaltung verbinden durch ihren Fokus auf integrierende Systeme und Prozesse die produkt- mit der auftragsorientierten Sicht auf die Tätigkeit von produzierenden, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Ausgehend von Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik wird den Studierenden sukzessive Wissen zu immer komplexeren Anordnungen und Techniken wie bspw. der Funktionsweise verteilter Systeme oder der Modellierung von Geschäftsprozessen vermittelt. Die Vorlesung begleitende Übungen ermöglichen den Studierenden, das erworbene, theoretische Wissen zu festigen, anzuwenden und zu erweitern. Ebenfalls parallel angebotene PC-Laborübungen zu Datenbanken und Geschäftsprozessmodellierung dienen einem ersten praktischen Eindruck bzgl. der Anwendungsmöglichkeiten der erlernten Methoden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36435 <i>Informationssysteme in Unternehmen</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Alpar, P.; Alt, R.; Bensberg, F.; Weimann, P. (2019): Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik -Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, 9. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden • Obermaier, R. (Hrsg.), (2019): Handbuch Industrie 4.0 und Digitale Transformation. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.1 –Produktion, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.2 –Automatisierung, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.3 –Logistik, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.4 -Allgemeine Grundlagen, 2. Auflage, Springer-Verlag GmbH
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Informationssysteme in Unternehmen I • Übung: Informationssysteme in Unternehmen I • Prüfung: Informationssysteme in Unternehmen I
Veranstaltungen im aktuellen Semester	330105 Vorlesung Informationssysteme in Unternehmen I - 2 SWS 330125 Übung Informationssysteme in Unternehmen I - 2 SWS 330115 Seminar/Übung Informationssysteme in Unternehmen I (Industrielle Informationstechnik I) - 2 SWS 330176 Prüfung Informationssysteme in Unternehmen I

Modul 36308 Projektmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36308	Wahlpflicht

Modultitel	Projektmanagement Project Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Dr.-Ing. Kockrow, Roberto
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind grundsätzlich fähig, Projekte zu planen und deren Durchführung zu organisieren. Sie kennen die Grundlagen des Projektmanagements für einen breiten Anwendungsbereich (z. B. Industrie-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Organisationsprojekte). Sie haben einen Überblick über ausgewählte Methoden, Werkzeuge und Informationssysteme zur Planung und Steuerung von Projekten und erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Projektlandschaft.
Inhalte	In der Vorlesung „Projektmanagement“ werden Konzepte, Methoden und Hilfsmittel des Projektmanagements für Projekte im Anwendungsumfeld vermittelt. Es wird ein Überblick über das gesamte Gebiet des Projektmanagements (PM) gegeben. Die erworbenen Kenntnisse über die Methoden und Hilfsmittel werden in Form von Gruppenarbeiten am Beispiel von Fallstudien vertieft und gefestigt. Begleitend werden Möglichkeiten des digitalisierten Projektmanagements aufgezeigt.

Wesentliche Inhalte der Veranstaltung sind:

- Organisationsformen bei Projekten,
- Soziologische Aspekte des Projektmanagements,

- gesunde und motivierende Gestaltung von Projektarbeit,
- Kommunikation und Führung,
- Grundlagen der Projektplanung,
- Projektsteuerung und Kontrolle,
- Multiprojektmanagement,
- Risikomanagement,
- Dokumentation und Berichtswesen,
- Agiles Projektmanagement,
- Unterstützung des Projektmanagements durch integrierte Informationssysteme

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Seminar - 2 SWS
Projekt - 2 SWS
Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Vorlesungsbegleitendes Skript
- Bartscher, T., Nissen, R. (2017): Personalmanagement., PEARSON, München
- DIN 69901-1:2009. Projektmanagement – Projektmanagementsysteme – Teil 1: Grundlagen. Berlin: Beuth
- Flick, M., Flick, M. (2023). Projektmanagement verstehen. Freiburg. Haufe
- Grohgan, H. (2024). Komplexität verstehen, beherrschen, gestalten. Berlin: Springer
- Kauffeld, S. (2019). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Heidelberg. Springer
- Leyendecker, B., Pötters, P. (2022). Werkzeuge für das Projekt- und Prozessmanagement. Wiesbaden Springer Gabler
- Reichert, T. (2024). Projektmanagement – Projekte zum Erfolg führen. Freiburg: Haufe
- Schlick, C., Bruder, R., Luczak, H. (2018). Arbeitswissenschaft. Wiesbaden: Springer Vieweg
- Thommen, J.-P. et al. (2017): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre., SpringerGabler, Wiesbaden

	und weitere
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit Zwischenpräsentation, 5-10 min., und abschließender Präsentation, 8-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation, 20-30 Seiten. • Mündliche, schriftliche oder E-Prüfung (wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert). Die Prüfung geht zu 50 Prozent in die Gesamtnote ein. • Die Modulnote setzt sich aus allen Teilleistungen zusammen. Zum Bestehen des Moduls müssen mind. 50 Prozent erbracht/geleistet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Projektmanagement (Vorlesung) • Projektmanagement (Seminar) • Projektmanagement (Projekt) • Projektmanagement (Prüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 36315 Qualitätsmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36315	Wahlpflicht

Modultitel	Qualitätsmanagement Quality Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wälder, Konrad
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements für Ingenieure. Sie wissen, welche Methoden und Strategien zur Qualitätsverbesserung in Unternehmen angewendet werden können. Sie können Methoden des Qualitätsmanagements umsetzen, Analyseergebnisse interpretieren, effektiv in Gruppen arbeiten und wirkungsvoll präsentieren.
Inhalte	In der Vorlesung werden Normen, Regelwerke, Methoden und Strategien des ganzheitlichen Qualitätsmanagements insbesondere für Ingenieur und Führungskräfte gelehrt. Zudem werden unterstützende Konzepte und Methoden vermittelt. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse werden im Seminar Qualitätsmanagement an praktischen Aufgabenstellungen von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen bearbeitet und erprobt. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit bei den Organisationen ggf. mit Vor-Ort-Terminen angestrebt. Wesentliche Inhalte sind: • Einführung in das Qualitätsmanagement • historische Entwicklung des Qualitätsmanagements, • Total Quality Management, • Wirtschaftliche und rechtliche Aspekte des Qualitätsmanagements, • Mitarbeitermotivation und -qualifikation, • Kreativitätstechniken im Qualitätsmanagement, • Qualitätsmanagementsysteme auf der Basis von Normen und Regelwerken, • Six Sigma-Methode, • Integrierte Managementsysteme • Risikomanagement

	Lehrgangsinhalte der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) fließen in die Vorlesung ein.
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Grundlagen der Qualitätslehre und statistische Methoden des Qualitätsmanagements.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungs- und Übungsmaterialien im ELearning-Kurs. • Wälder, K., Wälder, O.: Statistische Methoden der Qualitätssicherung-Praktische Anwendung mit MINITAB und JMP. München, Wien: Hanser, 2013 • Wälder, K., Wälder, O.: Methoden zur Risikomodellierung und des Risikomanagements. Wiesbaden: Springer Vieweg, 2017. • Schmitt, R., Pfeifer, T. (Hrsg.): Masing Handbuch Qualitätsmanagement. München: Hanser, 6., überarbeitete Aufl., 2014. • Schmitt, R., Pfeifer, T.: Qualitätsmanagement: Strategien – Methoden – Techniken. 5. aktual. Auflage. München, Wien: Hanser, 2015.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Bewertung ergibt sich aus den nachfolgenden Bewertungen: • Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit abschließender Präsentation, 10-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation im Umfang von 20-30 Seiten (Gewichtung: 40 %). • Mündliche Teilleistung (Dauer 20 Minuten) ODER schriftliche Teilleistung (Dauer 80 Minuten) ODER elektronische Teilleistung (Dauer 60 Minuten) (Gewichtung: 60 %). Die Form der abschließenden Leistung wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert. Zum Bestehen des Moduls müssen mindestens 50 % erfolgreich erbracht werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Diese Veranstaltung ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Quality Systems Manager Junior“, die die Deutsche Gesellschaft für Qualität nach Bestätigung durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergibt. Diese Veranstaltung ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Six Sigma Green Belt“, der durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergeben wird.
Veranstaltungen zum Modul	• Qualitätsmanagement (Vorlesung) • Qualitätsmanagement (Seminar)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

- 330411** Vorlesung
Qualitätsmanagement - 2 SWS
- 330412** Seminar
Qualitätsmanagement - 2 SWS
- 330422** Projekt
Qualitätsmanagement - 2 SWS

Modul 36319 Informationssysteme in Unternehmen II

zugeordnet zu: Schwerpunkt Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36319	Wahlpflicht

Modultitel	Informationssysteme in Unternehmen II Enterprise Information Systems II
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Näser, Peggy
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Der Student lernt die spezifischen Informationssysteme innerhalb der Produktion sowie produktionsnaher Bereiche kennen. Er qualifiziert sich mit weitreichender Rundumsicht für zunehmend wachsende Schnittstellenbereiche. Gleichzeitig erhält jeder ISU II - Hörer die Möglichkeit, bereichsübergreifend das Grundwissen an ausgesuchten Problemstellungen zu erweitern und zu vertiefen. Der Student kann sich ohne zwingende Voraussetzungen in der Lehrveranstaltung zu den unten angegebenen Inhalten qualifizieren. Es ist jedoch empfehlenswert, die Veranstaltung ISU I vorher besucht zu haben bzw. äquivalentes Vorwissen mitzubringen.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung greift den Fokus von ISU I auf und führt in die integrierenden Systeme und Prozesse der Bereiche Produktion und Produktionslogistik sowie übergeordneter Informationssysteme ein. Dabei ist ein breites Spektrum an Technologien aus dem Bereich der Planung und dem Betrieb einer Produktion und angrenzender Bereiche Gegenstand der Vorlesung. Das Aufzeigen der Chancen und Probleme flankierender Bereiche wie z.B. Maintenance ergänzen die Hauptthemen. Die Einbindung konkreter Anbieter von Informationssystemen in die Vorlesung soll das Wissen zum Stand der Technik weiter untersetzen. Die Vorlesung wird von Übungen begleitet, die den Studierenden ermöglichen, das erworbene, theoretische Wissen zu festigen und auszubauen.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse: • Modul <i>Informationssysteme in Unternehmen I</i> (36303)

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36435 <i>Informationssysteme in Unternehmen</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Obermaier, R. (Hrsg.), (2019): Handbuch Industrie 4.0 und Digitale Transformation. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.1 –Produktion, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.2 –Automatisierung, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.3 –Logistik, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.4 -Allgemeine Grundlagen, 2. Auflage, Springer-Verlag GmbH
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Minuten (50%) • Komplexaufgabe mit Abgabe Dokumentation, ca. 15 Seitern (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Informationssysteme in Unternehmen II • Übung: Informationssysteme in Unternehmen II • Prüfung: Informationssysteme in Unternehmen II
Veranstaltungen im aktuellen Semester	330177 Prüfung Informationssysteme in Unternehmen II - Wiederholung

Modul 36403 Grundlagen der Qualitätslehre

zugeordnet zu: Schwerpunkt Produktion und Logistik

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36403	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen der Qualitätslehre Quality Engineering
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wälder, Konrad
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements für Ingenieure. Sie wissen, welche Methoden und Strategien zur Qualitätsverbesserung in Unternehmen angewendet werden können. Sie können Methoden des Qualitätsmanagements umsetzen, Analyseergebnisse interpretieren, effektiv in Gruppen arbeiten und wirkungsvoll präsentieren.
Inhalte	In der Vorlesung „Grundlagen der Qualitätslehre“ werden Konzepte und Methoden des Qualitätsmanagements für Ingenieure vermittelt. Es wird ein Überblick über das gesamte Feld des Qualitätsmanagements (QM) gegeben. Die theoretischen erworbenen Kenntnisse über die Methoden werden im Seminar „Grundlagen der Qualitätslehre“ in Form von Gruppenarbeiten gefestigt und vertieft, wobei vor allem das Arbeiten im Team vermittelt wird. Themen der Veranstaltung bilden • Managementmethoden des Qualitätsmanagements (Total Quality Management, Total Productive Maintenance, Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems), • Rechtliche und Wirtschaftliche Aspekte, • Motivation, Kreativität und Arbeitsformen des QM, wie etwa Qualitätszirkel, Qualitätswerkzeuge, • Methoden des QM vor und während des Serienanlaufs (FMEA, QFD, 8D, APQP, u.a.) Lehrgangsinhalte der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) fließen in die Vorlesung ein.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Projekt - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Vorlesungs- und Übungsmaterialien im ELearning-Kurs. • Wälder, K., Wälder, O.: Statistische Methoden der Qualitätssicherung-Praktische Anwendung mit MINITAB und JMP. München, Wien: Hanser, 2013 • Schmitt, R., Pfeifer, T. (Hrsg.): Masing Handbuch Qualitätsmanagement. München, Wien: Hanser, 6., überarbeitete Aufl., 2014 • Schmitt, R., Pfeifer, T.: Qualitätsmanagement: Strategien – Methoden – Techniken. 5. aktual. Auflage. München, Wien: Hanser, 2015
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Die Bewertung ergibt sich aus den nachfolgenden Bewertungen: • Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit abschließender Präsentation, 10-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation im Umfang von 20-30 Seiten (Gewichtung: 40 %). • Mündliche Prüfung (Dauer 20 Minuten) ODER schriftliche Prüfung (Dauer 80 Minuten) ODER elektronische Prüfung (Dauer 60 Minuten) (Gewichtung: 60 %). Die Prüfungsform wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert. Zum Bestehen des Moduls müssen mindestens 50 % erfolgreich erbracht werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Diese Veranstaltung ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Quality Systems Manager Junior“, die die Deutsche Gesellschaft für Qualität nach Bestätigung durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergibt. Diese Veranstaltung ist ein Bestandteil für die Qualifizierung zum „Six Sigma Green Belt“, der durch den Lehrstuhl Qualitätsmanagement vergeben wird.
Veranstaltungen zum Modul	• Grundlagen der Qualitätslehre (QL 1) (Vorlesung) • Grundlagen der Qualitätslehre (QL 1) (Seminar)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	330401 Vorlesung Grundlagen der Qualitätslehre (QL 1) - 2 SWS 330402 Seminar Grundlagen der Qualitätslehre (QL1) - 2 SWS 330404 Projekt Grundlagen der Qualitätslehre - 2 SWS

Modul 11799 Programmierung mit VBA

zugeordnet zu: Schwerpunkt Informationstechnologien und Data Management

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11799	Wahlpflicht

Modultitel	Programmierung mit VBA Programming with VBA
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Programmierung unter Verwendung der Programmiersprache VBA und sind in der Lage eigenständig kleine Programme zur Erweiterung und Automatisierung in Excel bzw. Access zu konzipieren und zu implementieren.
Inhalte	• Methodik der Programmierung • Grundelemente der Programmierung (Daten, Variablen, Operationen) • Kontrollstrukturen, Funktionen, Prozeduren • Objekte, Dialoge und Formulare • Anwendungsprojekt
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes der Module • 11983 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik • 12961 Aufbaukurs Wirtschaftsinformatik
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Script zur Vorlesung, Software MS Excel/MS Access • Dokumentation VBA • Harald Nahrstedt: Die Welt der VBA-Objekte Springer Vieweg; 2016 • Sabine Kämper: Grundkurs Programmieren mit VBA, Vieweg Teubner, 2009 • Bernd Held; VBA mit Excel. Das umfassende Handbuch, Rheinwerk Computing; 2018

Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung: • Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben Modulabschlussprüfung: • Klausur, 120 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Studiengang Betriebswirtschaftslehre B. A.: Wahlpflichtmodul im Komplex Berufsfeld/Kompetenzbereich: Betriebliche Datenverarbeitung.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Programmieren mit VBA • Begleitende Übung • Zugehörige Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	531010 Vorlesung Programmierung mit VBA - 2 SWS 531011 Übung Programmierung mit VBA - 2 SWS 531013 Prüfung Programmierung mit VBA

Modul 12330 Datenbanken

zugeordnet zu: Schwerpunkt Informationstechnologien und Data Management

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	12330	Wahlpflicht

Modultitel	Datenbanken
	Database Systems
Einrichtung	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Schmitt, Ingo
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Datenbanksysteme, also Begriffe und Anforderungen von Datenbanksystemen sowie die Fähigkeit, einen Datenbankentwurf zu realisieren und SQL zu verwenden
Inhalte	Eigenschaften von Datenbank-Management-Systemen, Datenbankentwurf, ER-Modellierung, relationales Datenbankmodell, Anfragesprachen, SQL, Integritätsbedingungen. Das Wissen wird in einem Projekt vertieft.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 1 SWS Laborausbildung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• "Grundlagen von Datenbanksystemen" von Elmasri/Navathe, Addison-Wesley, 2002 • "Datenbanken: Konzepte und Sprachen" von Saake/Heuer, MITP, 2000 • "Datenbanken kompakt" von Heuer, Saake, Sattler, 2. Auflage, MITP, 2003
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung

Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:

- erfolgreiche Bearbeitung von Praktikums- und Übungsaufgaben

Modulabschlussprüfung:

- Klausur, 90 min.

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

- Studiengang Informatik B.Sc.: Wahlpflichtmodul in Komplex „Praktische Informatik“ (Niveaustufe 300)
- Studiengang Künstliche Intelligenz B.Sc.: Pflichtmodul im Komplex „Wissensakquise, -repräsentation und -verarbeitung“
- Studiengang Künstliche Intelligenz Technologie B.Sc.: Pflichtmodul Wahlpflichtmodul im Komplex „Software-basierte Systeme“
- Studiengang eBusiness B.Sc.: Pflichtmodul [ersetzt Modul 12320: Datenbanken I]
- Studiengang Medizininformatik B. Sc.: Pflichtmodul
- Studiengang Mathematik B.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Anwendungen“, Bereich „Informatik“
- Studiengang Wirtschaftsmathematik B.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Anwendungen“, Bereich „Informatik“

Veranstaltungen zum Modul

- Vorlesung: Datenbanken
- Übung: Datenbanken (mit integrierter Laborausbildung)
- Prüfung: Datenbanken

Veranstaltungen im aktuellen Semester

120210 Vorlesung
Datenbanken - 2 SWS
120211 Übung
Datenbanken - 2 SWS
120214 Prüfung
Datenbanken

Modul 13941 Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik

zugeordnet zu: Schwerpunkt Informationstechnologien und Data Management

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	13941	Wahlpflicht

Modultitel	Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik Application Programs of Business Informatics
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik und verstehen deren Bedeutung sowie Zusammenhänge als Basiswissen innerhalb eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums. Sie kennen die Bestandteile, Arten und Nutzenpotenziale von Informationssystemen in der inner- und überbetrieblichen Leistungserstellung. Die Studierenden sind in der Lage, ER-Systeme (z.B. Odoo) in ihren Grundfunktionen zu erläutern und einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen mithilfe der Datenbankfunktionalitäten von Microsoft Access zu bearbeiten. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über den Aufbau, die Entwicklung und die Wirkungsweise von Informationssystemen sowie über grundlegende Konzepte und Methoden des Projektmanagements.
Inhalte	• Grundlagen der Datenorganisation und des Datenmanagements • Einführung in Datenbanksysteme und relationale Datenbanken • Grundlagen und Einsatz von ERP-Systemen (z. B. Odoo) • Einführung in das Projektmanagement (Grundbegriffe, Methoden, Phasen)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- Brösel, V.; Kurs Microsoft Excel™ und Microsoft Access™ 2010, Senftenberg 2012; - Laudon, K.C.. et.al., Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung, 3. Aufl., Pearson 2016. Weitere Literaturstellen bzw. Literaturhinweise s. Vorlesung/Übung.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Klausur, 60 min. (40 %) - laborpraktische Übung, 90 min. (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	
Veranstaltungen zum Modul	- Vorlesung Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik (2 SWS) - Übung Anwendungsprogramme der Wirtschaftsinformatik (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14096 Betriebliche Informationssysteme

zugeordnet zu: Schwerpunkt Informationstechnologien und Data Management

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	14096	Wahlpflicht

Modultitel	Betriebliche Informationssysteme Business Information Systems
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden besitzen ein fundiertes Verständnis von Entscheidungsunterstützungssystemen (EUS) sowie deren Einsatz zur daten- und modellgestützten Entscheidungsunterstützung in Unternehmen. Sie können analytische Methoden, Simulationen und den Einsatz von Robotik im Kontext von EUS kritisch bewerten und fundierte Urteile über deren Nutzen und Effizienz fällen.
Inhalte	<p>Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse über die Entscheidungsunterstützungssysteme (EUS) und lernen, diese zur Unterstützung betrieblicher Entscheidungsprozesse einzusetzen. Im Mittelpunkt stehen analytische und datengetriebene Verfahren, mit denen komplexe betriebswirtschaftliche Problemstellungen strukturiert, analysiert und gelöst werden können. <p>Behandelt werden mehrkriterielle Entscheidungsunterstützung, Optimierungsverfahren sowie zentrale Methoden der Datenanalyse wie Data Mining, Regression, Klassifikation, Clusteranalyse und Assoziationsanalyse. Ergänzend lernen die Studierenden den Einsatz von Simulationstechniken zur Analyse dynamischer <p>Systeme und zur Bewertung von Handlungsalternativen kennen. <p>Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Rolle moderner Informationssysteme im Kontext der digitalen Transformation sowie auf dem Einsatz intelligenter Technologien. Dazu zählt insbesondere der Einsatz von Robotik in der Wirtschaftsinformatik, der sowohl konzeptionell als auch praktisch behandelt wird. <p>Im Rahmen einer Projektarbeit wenden die Studierenden die erlernten Methoden exemplarisch auf ein praxisnahes Thema aus dem Bereich Robotik in Informationssystemen an und vertiefen so ihre analytischen, konzeptionellen und

	problemlösungsorientierten Kompetenzen. <div class="XTranslate" style="all: unset;"></div>
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Alpar, P., Alt, R., Bensberg, F., & Czarnecki, C. (2023). Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik – Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen (10. Aufl.). Springer. <div class="XTranslate" style="all: unset;"></div>
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 min. (60 %) • Projektarbeit in Gruppen (2-3 Studierende), 10-15 Seiten (25%) • Abschlusspräsentation, 15 Min. (15 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Je nach Verfügbarkeit umfasst das Modul theoretische Grundlagen, praktische Übungen und PC-Laborübungen, um einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten der vermittelten Konzepte zu erhalten.
Veranstaltungen zum Modul	
Veranstaltungen im aktuellen Semester	531014 Prüfung Betriebliche Informationssysteme (Wiederholungsprüfung)

Modul 36303 Informationssysteme in Unternehmen I

zugeordnet zu: Schwerpunkt Informationstechnologien und Data Management

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36303	Wahlpflicht

Modultitel	Informationssysteme in Unternehmen I Enterprise Information Systems I
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Näser, Peggy
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen betrieblichen Informationssystemen. Sie werden in die Lage versetzt, sich innerhalb der verschiedenen Konzepte zu orientieren und grobe Lösungsvorschläge selbst zu entwickeln. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, eigene Projekte zur Einführung von Informationssystemen zu unterstützen oder durchzuführen und gegebene Problemlösungen auf ihr Erfolgspotenzial hin zu beurteilen.
Inhalte	Die Themen der Lehrveranstaltung verbinden durch ihren Fokus auf integrierende Systeme und Prozesse die produkt- mit der auftragsorientierten Sicht auf die Tätigkeit von produzierenden, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Ausgehend von Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik wird den Studierenden sukzessive Wissen zu immer komplexeren Anordnungen und Techniken wie bspw. der Funktionsweise verteilter Systeme oder der Modellierung von Geschäftsprozessen vermittelt. Die Vorlesung begleitende Übungen ermöglichen den Studierenden, das erworbene, theoretische Wissen zu festigen, anzuwenden und zu erweitern. Ebenfalls parallel angebotene PC-Laborübungen zu Datenbanken und Geschäftsprozessmodellierung dienen einem ersten praktischen Eindruck bzgl. der Anwendungsmöglichkeiten der erlernten Methoden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36435 <i>Informationssysteme in Unternehmen</i> .

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Alpar, P.; Alt, R.; Bensberg, F.; Weimann, P. (2019): Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik -Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen, 9. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden • Obermaier, R. (Hrsg.), (2019): Handbuch Industrie 4.0 und Digitale Transformation. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHempel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.1 –Produktion, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHempel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.2 –Automatisierung, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHempel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.3 –Logistik, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHempel(2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.4 -Allgemeine Grundlagen, 2. Auflage, Springer-Verlag GmbH
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Informationssysteme in Unternehmen I • Übung: Informationssysteme in Unternehmen I • Prüfung: Informationssysteme in Unternehmen I
Veranstaltungen im aktuellen Semester	330105 Vorlesung Informationssysteme in Unternehmen I - 2 SWS 330125 Übung Informationssysteme in Unternehmen I - 2 SWS 330115 Seminar/Übung Informationssysteme in Unternehmen I (Industrielle Informationstechnik I) - 2 SWS 330176 Prüfung Informationssysteme in Unternehmen I

Modul 36308 Projektmanagement

zugeordnet zu: Schwerpunkt Informationstechnologien und Data Management

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36308	Wahlpflicht

Modultitel	Projektmanagement Project Management
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Dr.-Ing. Kockrow, Roberto
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind grundsätzlich fähig, Projekte zu planen und deren Durchführung zu organisieren. Sie kennen die Grundlagen des Projektmanagements für einen breiten Anwendungsbereich (z. B. Industrie-, Forschung- und Entwicklungs- sowie Organisationsprojekte). Sie haben einen Überblick über ausgewählte Methoden, Werkzeuge und Informationssysteme zur Planung und Steuerung von Projekten und erhalten einen Einblick in die Vielfalt der Projektlandschaft.
Inhalte	In der Vorlesung „Projektmanagement“ werden Konzepte, Methoden und Hilfsmittel des Projektmanagements für Projekte im Anwendungsumfeld vermittelt. Es wird ein Überblick über das gesamte Gebiet des Projektmanagements (PM) gegeben. Die erworbenen Kenntnisse über die Methoden und Hilfsmittel werden in Form von Gruppenarbeiten am Beispiel von Fallstudien vertieft und gefestigt. Begleitend werden Möglichkeiten des digitalisierten Projektmanagements aufgezeigt.

Wesentliche Inhalte der Veranstaltung sind:

- Organisationsformen bei Projekten,
- Soziologische Aspekte des Projektmanagements,

- gesunde und motivierende Gestaltung von Projektarbeit,
- Kommunikation und Führung,
- Grundlagen der Projektplanung,
- Projektsteuerung und Kontrolle,
- Multiprojektmanagement,
- Risikomanagement,
- Dokumentation und Berichtswesen,
- Agiles Projektmanagement,
- Unterstützung des Projektmanagements durch integrierte Informationssysteme

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Seminar - 2 SWS
Projekt - 2 SWS
Selbststudium - 90 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Vorlesungsbegleitendes Skript
- Bartscher, T., Nissen, R. (2017): Personalmanagement., PEARSON, München
- DIN 69901-1:2009. Projektmanagement – Projektmanagementsysteme – Teil 1: Grundlagen. Berlin: Beuth
- Flick, M., Flick, M. (2023). Projektmanagement verstehen. Freiburg. Haufe
- Grohgan, H. (2024). Komplexität verstehen, beherrschen, gestalten. Berlin: Springer
- Kauffeld, S. (2019). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Heidelberg. Springer
- Leyendecker, B., Pötters, P. (2022). Werkzeuge für das Projekt- und Prozessmanagement. Wiesbaden Springer Gabler
- Reichert, T. (2024). Projektmanagement – Projekte zum Erfolg führen. Freiburg: Haufe
- Schlick, C., Bruder, R., Luczak, H. (2018). Arbeitswissenschaft. Wiesbaden: Springer Vieweg
- Thommen, J.-P. et al. (2017): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre., SpringerGabler, Wiesbaden

	und weitere
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bearbeitung einer praxisnahen Aufgabe in Gruppen mit Zwischenpräsentation, 5-10 min., und abschließender Präsentation, 8-15 min., im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Abgabe einer Projektdokumentation, 20-30 Seiten. • Mündliche, schriftliche oder E-Prüfung (wird zum Veranstaltungsbeginn spezifiziert). Die Prüfung geht zu 50 Prozent in die Gesamtnote ein. • Die Modulnote setzt sich aus allen Teilleistungen zusammen. Zum Bestehen des Moduls müssen mind. 50 Prozent erbracht/geleistet werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Projektmanagement (Vorlesung) • Projektmanagement (Seminar) • Projektmanagement (Projekt) • Projektmanagement (Prüfung)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 36319 Informationssysteme in Unternehmen II

zugeordnet zu: Schwerpunkt Informationstechnologien und Data Management

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	36319	Wahlpflicht

Modultitel	Informationssysteme in Unternehmen II Enterprise Information Systems II
Einrichtung	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Näser, Peggy
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Der Student lernt die spezifischen Informationssysteme innerhalb der Produktion sowie produktionsnaher Bereiche kennen. Er qualifiziert sich mit weitreichender Rundumsicht für zunehmend wachsende Schnittstellenbereiche. Gleichzeitig erhält jeder ISU II - Hörer die Möglichkeit, bereichsübergreifend das Grundwissen an ausgesuchten Problemstellungen zu erweitern und zu vertiefen. Der Student kann sich ohne zwingende Voraussetzungen in der Lehrveranstaltung zu den unten angegebenen Inhalten qualifizieren. Es ist jedoch empfehlenswert, die Veranstaltung ISU I vorher besucht zu haben bzw. äquivalentes Vorwissen mitzubringen.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung greift den Fokus von ISU I auf und führt in die integrierenden Systeme und Prozesse der Bereiche Produktion und Produktionslogistik sowie übergeordneter Informationssysteme ein. Dabei ist ein breites Spektrum an Technologien aus dem Bereich der Planung und dem Betrieb einer Produktion und angrenzender Bereiche Gegenstand der Vorlesung. Das Aufzeigen der Chancen und Probleme flankierender Bereiche wie z.B. Maintenance ergänzen die Hauptthemen. Die Einbindung konkreter Anbieter von Informationssystemen in die Vorlesung soll das Wissen zum Stand der Technik weiter untersetzen. Die Vorlesung wird von Übungen begleitet, die den Studierenden ermöglichen, das erworbene, theoretische Wissen zu festigen und auszubauen.
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse: • Modul <i>Informationssysteme in Unternehmen I</i> (36303)

Zwingende Voraussetzungen	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 36435 <i>Informationssysteme in Unternehmen</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Obermaier, R. (Hrsg.), (2019): Handbuch Industrie 4.0 und Digitale Transformation. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.1 –Produktion, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.2 –Automatisierung, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(Hrsg.), (2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.3 –Logistik, 2., erweiterte und bearbeitete Auflage, Springer-Verlag GmbH • Birgit Vogel-Heuser, Thomas Bauernhansl, Michael tenHompel(2017): Handbuch Industrie 4.0. Bd.4 -Allgemeine Grundlagen, 2. Auflage, Springer-Verlag GmbH
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 60 Minuten (50%) • Komplexaufgabe mit Abgabe Dokumentation, ca. 15 Seitern (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Informationssysteme in Unternehmen II • Übung: Informationssysteme in Unternehmen II • Prüfung: Informationssysteme in Unternehmen II
Veranstaltungen im aktuellen Semester	330177 Prüfung Informationssysteme in Unternehmen II - Wiederholung

Modul 38402 Marktforschung

zugeordnet zu: Schwerpunkt Informationstechnologien und Data Management

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	38402	Wahlpflicht

Modultitel	Marktforschung Marketing Research
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind vertraut mit den theoretischen und praktischen Grundlagen der Marktforschung (u.a.), können einfache quantitative und qualitative Techniken der klassischen sowie der Online-Datenerhebung strukturiert darstellen und abgrenzen, sind in der Lage, die verschiedenen Methoden selbständig anzuwenden, und besitzen die Fähigkeit eigenständig Analysen durchzuführen.
Inhalte	Grundlagen der Marktforschung; Grundlagen der deskriptiven Datenanalyse; Grundlagen der Datenvisualisierung; einfache Mittelwertvergleiche; Grundlagen der Fragebogenerstellung; Grundlagen Experimentaldesign, Ausgewählte Verfahren der qualitativen Marktforschung, z.B. Fokusgruppen; Grundlagen der rechtlichen Anforderungen, z.B. DSGVO; Beispielanalysen zu ausgewählten Marktforschungsproblemen, z.B. Werbeeffektivität; Valenzanalysen in Nutzergenerierten Textdaten, etc; Replikation von einfachen quantitativen Datenanalysen
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Skript Weitere Literaturhinweise in den Lehrveranstaltungen.

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Seminaristische Ausarbeitung zu aktuellen Fragestellungen: • Schriftliche Ausarbeitung, ca. 5 Seiten p. Pers. (25 %) • Präsentation dieser ggü. den Kommiliton/innen, ca. 10 Minuten p. Pers. (25 %) • Seminaristische Ausarbeitung und Auseinandersetzung mit dem Projekt einer anderen Gruppe, ca. 5 Seiten (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kein Angebot im Wintersemester 2025/26.
Veranstaltungen zum Modul	• Marktforschung (VL, 2 SWS) • Marktforschung (UE, 2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530415 Vorlesung Marktforschung - 2 SWS 530417 Übung Marktforschung - 2 SWS

Modul 11973 Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11973	Pflicht

Modultitel	Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten Scientific methods seminar
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul lernen die Studierenden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Dies beinhaltet erstens eine praktische Einführung in das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Die Studierenden lernen die Grundlagen der Literaturrecherche, der Arbeit mit wissenschaftlichen Quellen, der formalen Aspekten wissenschaftlichen Arbeitens und des Vorgehens bei der Konzeption von Forschungsfragen und bei der Bearbeitung von Seminar- und Abschlussarbeiten. Zweitens lernen die Studierenden in diesem Modul grundsätzliche wissenschaftstheoretische Fragestellungen kennen.
Inhalte	• Literaturrecherche • Quellenarbeit • Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten • Grundfragen der Wissenschaftstheorie • Positivismus • Kritischer Rationalismus • Wissenschaftlicher Fortschritt • Wissenschaftstheoretische Probleme der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 SWS

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit , 15 Seiten (70 Punkte) • Präsentation, 15 min. (30 Punkte)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Bei Interesse an dem Modul melden Sie sich bitte bei Frau Konzack (Anja.Konzack@b-tu.de).
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530199 Seminar Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten - 2 SWS

Modul 11343 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Komplex Abschlussarbeit

Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	11343	Pflicht

Modultitel	Bachelor-Arbeit
	Bachelor Thesis
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden weisen mit dem Anfertigen der Bachelor-Arbeit ihre Fähigkeit nach, eine Aufgabenstellung innerhalb einer gegebenen Frist unter Anleitung selbständig, wissenschaftlich und erfolgreich zu bearbeiten. Hierzu sollen die zukünftige Bachelors of Science ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten einbringen und anwenden. Dabei wird eine umfassende Analyse der zu bearbeitenden Aufgabe gefordert.
Inhalte	Die Aufgabenstellung kann sowohl praktischer als auch theoretischer Natur sein. Sie soll dabei den betriebswirtschaftlichen Problemen in Unternehmen, Verwaltungen oder sonstigen Organisationen entsprechen. Zu ihrer Lösung sollen die im Studium vermittelten Kenntnisse und Methoden sowie aktuelle Fachliteratur und -quellen eingesetzt werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Für die Prüfungs- und Studienordnung Bachelor BWL von 2024 gilt: Für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit müssen mindestens 128 Leistungspunkte erbracht und sämtliche Pflichtmodule der ersten vier Fachsemester sowie zwei Module „Seminar...“ in den Studienschwerpunkten mit Erfolg absolviert worden sein. Für die Prüfungs- und Studienordnung Bachelor BWL von 2024 - Duales Studium, praxisintegrierend gilt: Für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit müssen mindestens 150 Leistungspunkte erbracht und während des Studiums zwei Module „Seminar...“ mit Erfolg absolviert worden sein.

Für die Prüfungs- und Studienordnung Bachelor BWL von 2017 gilt:

Für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit müssen das Modul 11973 "*Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten*", sowie ein weiteres Seminar erfolgreich absolviert worden sein. Inklusive dieser beiden Seminare müssen mindestens 126 Leistungspunkte erworben worden sein.

Für die Prüfungs- und Studienordnung Bachelor BWL von 2011 gilt:

Zum Zeitpunkt der Ausgabe der Bachelor-Arbeit müssen mindestens 120 der außerhalb des Praktikums zu erwirtschaftenden Leistungspunkte erworben worden sein.

Lehrformen und Arbeitsumfang	Hausarbeit - 360 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Entsprechende Materialien werden ggf. vom Betreuer zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche Arbeit (75 %) • Präsentation und Disputation (25 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530199 Seminar Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten - 2 SWS 530211 Diplomandenseminar Diplomandenseminar - 2 SWS

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 18. September 2026 automatisch für den Bachelor (universitär)-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (universitäres Profil), PO-Version 2017, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 18. September 2026. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 18 September 2026, for the Bachelor (universitär) of Business Administration (research-oriented profile). The examination version is the 2017, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 18 September 2026. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.